Philosophiekurse Funkkolleg 2015

Inhaltsverzeichnis

Volkshochschule Bad Homburg

Signatur	Y201080
Titel	Gotteslob und Heldenton Zur Philosophie der Musik
Info	In diesem Vortrag soll die Beziehung der Musik zum Wort und der Philososphie herausgearbeitet werden - von den Gregorianischen Chorälen bis zur Absoluten Musik, die auf keinen Text mehr angewiesen ist. Welchen Einfluss übte die Musik aus auf die Philosophie Schopenhauers und Nietzsches? Wie entwickelt sich die wortlose Musik zur "Fülle des Wohllauts" (Thomas Mann)?
DozentIn	
Veranstaltungsort	Bad Homburg, Volkshochschule
Datum/Uhrzeit	Fr. 17.04.2015; 19:30-21:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	9,00 EUR
Sonstiges	

Signatur	Y203001
Titel	studium generale: Das 20. Jahrhundert, Teil 2
Info	Das studium generale der Vhs Bad Homburg wendet sich an alle, die als junge Leute einen weiten Blick in die Welt der Geschichte und der Wissenschaften werfen möchten, als Berufstätige über ihre Spezialisierung hinaus blicken und ihre Allgemeinbildung erweitern, als nicht (mehr) Berufstätige sich Wissensgebieten zuwenden, für die sie sich "schon immer mal" interessiert haben, und die dies alles multidisziplinär und unter verschiedenen Perspektiven tun möchten. Das studium generale befasst sich in seinem letzten Semester mit der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts bis 1989. An aufeinander folgenden Dienstagabenden werden die wesentlichen Themen aus den Bereichen Geschichte, Wirtschaft, Philosophie, Kunst, Literatur, Musik, Technik und Wissenschaft dargestellt. In Verbindung mit zusätzlichen Angeboten wie Exkursionen und Vorträgen soll, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, ein umfassendes Bild des vergangenen Jahrhunderts entstehen.
DozentIn	Dr. Volker Benad-Wagenhoff Prof. Dr. Barbara Dölemeyer

	Joaquim Henriques Dr. Dr. Wolfgang Osterhage Prof. Dr. Marie-Luise Recker
Veranstaltungsort	Bad Homburg, Hölderlinschule
Datum/Uhrzeit	Fr. 27.02.2015 - Di. 07.07.2015; 19:30 - 21:15 Uhr
Dauer	17 Termine
Kosten	249,00 EUR
Sonstiges	

Signatur	Y203035
Titel	Die Künstlergruppe Quadriga
Info	Nachmittäglicher Stadtrundgang In der Gründungsurkunde für den Wiederaufbau der Frankfurter Altstadt aus dem Jahr 1952 ist zu lesen: „Eine sklavische Rekonstruktion unserer zerstörten Altstadt wäre einer Kopie gleichgekommen … daher wurden die dem Grundstein einliegenden neuen Pläne geschaffen. Möge die Nachwelt unseren guten Willen erkennen.“ Besagte Pläne sind die schroffe Abkehr von einer Rekonstruktion des alten Frankfurt, wie es vor den verheerenden Bombenangriffen des Jahres 1944 stand. Eines der größten Altstadtensembles Europas war damals zerstört worden und es war wohl allen klar, dass damit die alte Kaiserstadt für immer ausgelöscht worden war. Frankfurts Wiederaufbau zielte damals konsequent auf eine völlig neue Stadt ab. Autogerecht sollte diese sein, Wohnkomfort und Wohngesundheit sollten die slumartigen Bedingungen der Altstadt weit hinter sich lassen. Allerdings änderten sich dann die Architekturphilosophien von Jahrzehnt zu Jahrzehnt, was Frankfurts Innenstadt letztlich das heutige, sehr uneinheitliche Bild beschert hat. Bei einem Rundgang durch das Herz Frankfurts, ausgehend vom Historischen Museum und dessen Altstadtmodellen werden wir Bekanntschaft machen mit den unterschiedlichen Phasen dieses Wiederaufbaus. Mit der gegenwärtigen Rekonstruktion eines Teils der Altstadt werden wir uns dabei ebenso befassen wie mit dem aufgelockerten Wohnungsbau der 50er Jahre, dem Konsumparadies Zeil, dem Symbolbau Paulskirche oder Deutschlands ältestem Parkhaus. Und irgendwo wird uns dann sicher auch der gute Wille begegnen.
DozentIn	Doris Winkler
Veranstaltungsort	Bad Homburg, Volkshochschule
Datum/Uhrzeit	Mo. 01.06.2015; 19:30 - 21:00 Uhr

Dauer	1 Termin
Kosten	9,00 EUR
Sonstiges	

Signatur	Y108010
Titel	Was ist Zeit?
Info	Die Geschichte der Physik kennt verschiedene Zeitbegriffe. Postulierte Newton "die absolute, wahre und mathematische Zeit, die gleichförmig für sich und vermöge ihrer eigenen Natur fließt - ohne Beziehung auf irgendeinen äußeren Gegenstand", so hielt Leibniz dagegen: "Zeit läßt sich nicht von Geschehnissen trennen, Raum und Zeit können nicht in sich selbst, unabhängig von Körpern existieren - es sei denn als Ideen Gottes." Die dynamische Theorie der Materie folgte Newton, die Relativitätstheorie näherte sich wieder Leibniz. Im Seminar werden wir verschiedene Zeitauffassungen untersuchen, nicht nur physikalische, sondern auch historische, kulturelle, ethnologische, biologische, psychologische und alltägliche. Wir werden die Dimension Zeit in ihrer ganzen Spannweite und Bedeutungsvielfalt ins Auge fassen. "Was also ist Zeit?" - fragte Augustinus im elften Buch seiner "Confessiones" und antwortete: "Wenn niemand mich danach fragt, weiß ich's, will ich's aber einem Fragenden erklären, weiß ich's nicht. Doch sage ich getrost: Das weiß ich, wenn nichts verginge, gäbe es keine vergangene Zeit, und wenn nichts käme, keine zukünftige, und wenn nichts wäre, keine gegenwärtige Zeit." Wir werden viele Fragen stellen: Fließt Zeit überhaupt? Fließt sie in eine Richtung oder kehrt sie um? Bewegt sie sich kontinuierlich oder diskret? Bewegt sie sich linear wie es die abrahamitischen Religionen lehren oder im Kreis, wie Heraklit, die Stoiker und Nietzsche vermuten? Könnte man die Zeit anhalten, für wie lange "stünde" sie dann? Gibt es die Zeit an sich oder ist Zeit eine vom menschlichen Bewußtsein a priori erzeugte „Form der Anschauung“ - wie es bei Kant heißt? Gibt es Zeit ohne menschliches Bewußtsein? Ist Zeit ein empirischer Begriff? Ist sie eine Eigenschaft, die an Gegenständen haftet oder ist sie eine transzendentale Idealität? Psychologisch betrachtet sind Vergangenheit und Zukunft zwei Paar Stiefel. Begriffe wie Gedächtnis und Willensfreiheit machen uns glauben, wir könnten irgendeinen Einfluß auf die Zukunft nehmen, wohingegen niemand glaubt, außer eine Minderheit, man könne an der Vergangenheit noch etwas ändern. Wirkt die Art, wie wir über Zeit denken und sprechen sich darauf aus, wie wir Zeit erleben?

	Der Kurs erfordert keine Voraussetzungen um daran teilzunehmen, außer philosophisches Interesse und Neugier.
DozentIn	Norbert Volpp
Veranstaltungsort	Bad Homburg, Volkshochschule
Datum/Uhrzeit	Mo. 09.02.2015 - Mo. 08.06.2015; 19:30 – 21:00 Uhr
Dauer	14 Termine
Kosten	78,50 EUR
Sonstiges	

Signatur	Y108300
Titel	Was können wir wissen?
Info	Neurobiologische Grundlagen der Erkenntnis Wissen beruht auf den Informationen, die der Mensch während seines Lebens gewinnt - privat oder beruflich, freiwillig oder gezwungenermaßen. Diese Informationen werden von den Sinnesorganen aufgenommen, im Gehirn ausgewertet und dort kurzfristig oder auf Dauer gespeichert. Die Informationsaufnahme ist selektiv, und das Gehirn folgt bei der Auswertung unbewußt seinen spezifischen, evolutionär entstandenen neurobiologischen Strukturen. Doch unterliegen diese subjektiv ablaufenden Prozesse oft auch Täuschungen und Trugschlüssen. Wie auch immer, sie sind letztlich die Grundlage all unseren Wissens und Denkens, worauf unsere gesamten Vorstellungen von der Welt beruhen. Inwieweit können wir demnach davon ausgehen, dass diese Vorstellungen mit einer außersubjektiven Wirklichkeit tatsächlich übereinstimmen? Und gibt es Grenzen für das, was wir überhaupt wissen können?
DozentIn	Peter Blänkle
Veranstaltungsort	Bad Homburg, Volkshochschule
Datum/Uhrzeit	Do. 26.03.2015; 18:30 - 21:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	12,00 EUR
Sonstiges	

Kreisvolkshochschule Bergstraße
Kein Angebot

Volkshochschule Bensheim:
kein Angebot

Vhs Lampertheim

Signatur	10803
Titel	"Menschliche Würde" - nach P. Bieri "Eine Art zu leben"
Info	Der mittlerweile emeritierte Philosophie-Professor P. Bieri ist vor allem unter seinem Pseudonym ‚Pascal Mercier‘ (mit ‚philosophischen‘ Romanen wie: Nachtzug nach Lissabon usw.) bekannt geworden. Nun bringt er beides zusammen: populäre Schreibweise und professionellen Tiefgang. Ein spannendes Thema auch für Neueinsteiger zu empfehlen! ISBN 978-3-446-24349-1 (ggf. als Taschenbuch erhältlich).
DozentIn	Schmitt, Anton
Veranstaltungsort	Alte Schule, Römerstr. 35, Raum 04
Datum/Uhrzeit	Mi, 21.01. 2015 - 11.03.2015; 19:00 bis 21:15 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	76,80 EUR
Sonstiges	

Signatur	10806
Titel	"Wo ist Gott? - Gibt es Gott? - Was ist Gott?"
Info	‚Wo ist Gott? - Gibt es Gott? - Was ist Gott?‘ Und was hat das mit Religion zu tun? Einführung in die Religionsphilosophie. ACHTUNG dies ist keine Bestätigungsveranstaltung für gläubige Christen, sondern Philosophie und das bedeutet, daß o.g. Themen neutral, umfassend und gleichermaßen kritisch behandelt werden! Textgrundlage u.a. reclam: Was ist Religion? ISBN: 978-3-15-018785-2 EUR: 6,80- sonstiges Material wird gestellt! - Auch für Neueinsteiger
DozentIn	Schmitt, Anton
Veranstaltungsort	Alte Schule, Römerstr. 35, Raum 04
Datum/Uhrzeit	Mi, 09.09.2015 - 11.11.2015; 19:00 - 21:15 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	76,80 EUR
Sonstiges	

Signatur	10812
Titel	Lebensweisheiten großer Philosophen

Info	Philosophie war von Anfang an nicht nur theoretische Spekulation, sondern Anleitung zu einem besseren Leben. Die Ergebnisse ihres Nachdenkens darüber haben Philosophen immer wieder in gebrauchsfertigen Spruchweisheiten verdichtet?
DozentIn	Schmitt, Anton
Veranstaltungsort	Alte Schule, Römerstr. 35, Raum 04
Datum/Uhrzeit	04.12.2015 - 04.12.2015; 18:30 - 21:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	12,80 EUR
Sonstiges	

Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck

Signatur	15-43016
Titel	Gespräche am Rande der Welt - Erfahrungsfeld lebendige Philosophie
Info	Wo ist der Rand der Welt? Wir wissen es nicht, aber vielleicht können wir ihn finden. Wir spielen das Spiel der Gedanken, fragen Fragen, die uns schon als Kind interessiert haben und begegnen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens vielleicht dem Unsinn. Auch wenn wir nicht wissen, wohin uns der Weg führen wird, begeben wir uns gemeinsam an diesem Wochenende auf die spannende Suche nach Antworten auf Fragen zwischen Leben und Tod, auf die es keine Antworten gibt und die trotzdem gestellt sein wollen. „Erfahrungsfeld lebendige Philosophie“ – Unter dem Leitgedanken der Buddhistischen Weisheit „Jedes gute Gespräch hat vier Voraussetzungen: Zeit, Disziplin, Aufmerksamkeit und Liebe. Wenn wir diese Grundregeln beachten, wird unser Leben durch viele beglückende Kontakte reicher werden“ sind alle eingeladen, die Lust und Freude an sinnerfüllten Gesprächen haben und andere Menschen mit ihren Meinungen achten.
DozentIn	Birgit Bauer
Veranstaltungsort	Burg Fürsteneck
Datum/Uhrzeit	18. September 2015 18.30 Uhr bis 20. September 2015 13.00 Uhr
Dauer	2 Tage
Kosten	240 - 290 € (inkl. 125,00 € Ü/VP), 140 € Ermäßigter Preis
Sonstiges	

Signatur	15-43007
Titel	Tee mit Lao Tse - Gedanken & Praxis des Philosophierens zwischen Fernost und Europa
Info	An diesem Wochenende wollen wir in die Philosophie des Taoismus eintauchen. Eines der Hauptziele des Taoismus ist das Leben des Menschen im Einklang mit der Natur. Wir widmen uns den Sinnsprüchen des Tao Te King (Daodejing), einem der Hauptwerke des Taoismus. Wir begeben uns auf die Spuren des Yin und Yang und der Stellung des Menschen in der Natur und im Kosmos. In einfachen praktischen Übungen aus dem Taiji und Qi Gong wird diese Philosophie leibhaftig. Dieses Seminar ist sowohl für Anfänger als auch für Übende geeignet und richtet sich vor allen Dingen an Menschen, die daran interessiert sind, theoretische Hintergründe asiatischer Praktiken kennenzulernen und zu ergründen. Gemeinsam bei einer Tasse Tee möchten wir mit und über Lao Tse nachdenken.
DozentIn	Ralf Enchelmaier
Veranstaltungsort	Burg Fürsteneck
Datum/Uhrzeit	25. September 2015 18.30 Uhr bis 27. September 2015 13.00 Uhr
Dauer	2 Tage
Kosten	240 - 290 € (inkl. 125,00 € Ü/VP), 140 € Ermäßigter Preis
Sonstiges	

Volkshochschule Darmstadt

Signatur	108.01
Titel	Die Frage nach dem guten, erfüllten, glücklichen Leben - Die Antwort der Nikomachischen Ethik von Aristoteles
Info	Die Frage nach dem Sinne des Lebens, nach dem guten und erfüllten Leben, nach dem glücklichen / geglückten Leben ist so alt wie die Menschheit. Diese Frage ist gleichsam ein charakteristisches Kennzeichen des Menschen überhaupt: kein Tier stellt sich diese Frage. Die Wiege der abendländischen Kultur, die (griechische) Antike, dachte stets sehr konkret und ging auch mit den subtilsten Fragen des menschlichen Daseins zuhöchst lebensnah und lebenstauglich um – ohne den Sachgehalt oberflächlich oder gar lässig ‚abzufertigen’| ganz im Gegenteil! Von der fundamentalen Frage des menschlichen Daseins nach dem ‚guten, erfüllten und glücklichen’ Leben her begründet sich vielmehr für das antike Selbstverständnis die Notwendigkeit, sich der Anstrengung des Denkens zu befleißigen und ‚Gott und die Welt’ zu

	erkennen. Denn nur aus der Erkenntnis des Wahren resultieren die Erkenntnis des Guten, die Erkenntnis des Schönen und die Erkenntnis des Glücks. Nur diese Erkenntnisse vermögen die Einsicht in die Eigenart des menschlichen Daseins zu begründen und zum Bewusstsein zu bringen. Und nur auf diese Weise eröffnet sich dem Menschen auch der Zugang zu einer tragfähigen Antwort auf die Frage nach einem sinnerfüllten, einem guten, einem glücklichen Leben. Aristoteles trägt in seiner Schrift Nikomachische Ethik die Entwicklung dieses Gedankens vor – von seinem Ursprunge im Alltage an bis hin zur subtilen Erkenntnis des Lebens und des Menschen überhaupt und einer Sinnerfüllung im Besonderen.Aristoteles wagt eine Antwort auf die zutiefst menschliche Frage nach einem ‚glücklichen, weil geglückten' Leben.
DozentIn	Herr Dr. Rüdiger E. Böhle
Veranstaltungsort	Holzstr.7, Darmstadt
Datum/Uhrzeit	Montag, 2. März 2015, 20:00 - 21:30 Uhr
Dauer	12 Termine mit insgesamt 24 Unterrichteinheiten zu je 45 Minuten
Kosten	68,00 €
Sonstiges	

Signatur	108.02
Titel	Hannah Arendt & Günther Anders: Vom Siegeszug der Maschinen und von der Antiquiertheit des Handelns - Technik- und Modernekritik bei den beiden Meisterdenkern
Info	Günther Anders und Hannah Arendt gelten als zentrale Denker des 20. Jahrhunderts. Mit Ihrer Moderne- und Technikkritik treffen sie den Nerv der Zeit und prägen die philosophische Reflexion über moderne Technik entscheidend mit. Können wir überhaupt noch wissen, was wir tun, wenn wir Atombomben oder Drohnen-Raketen zünden? Verflüssigt die globale Zirkulation von Waren, Daten und Körpern unsere Wohnstätte, unseren Weltbezug? Arbeiten wir uns zu Tode oder gestalten wir noch unsere Welt und unser Leben? Diese und weitere Fragen finden in den beiden Hauptwerken von Anders und Arendt ihren Widerhall und sollen im Kurs anhand ihrer Lektüre zur Diskussion gestellt werden. Wir wollen dabei nicht nur auf die bekannte Diagnose eines angeblichen Verfalls der Kultur oder der Humanität im Zuge der Modernisierung von Gesellschaften eingehen, sondern herausarbeiten, wie sich Raum für alternative (politische) Handlungen öffnen lässt. Dieser Kurs zeigt, wie modern die beiden Meisterdenker Günther Anders und Hannah Arendt heute noch sind.

DozentIn	Frau Dr. Suzana Alpsancar
Veranstaltungsort	Holzstr.7, Darmstadt
Datum/Uhrzeit	Montag, 4. Mai 2015, 18:00 - 19:30 Uhr
Dauer	8 Termine mit insgesamt 16 Unterrichteinheiten zu je 45
Kosten	46,00 €
Sonstiges	

Volkshochschule Landkreis Darmstadt-Dieburg

Signatur	01-08-4102
Titel	Funkkolleg Philosophie - Freiheit, Zufall, Kausalität - Ist der freie Mensch zufällig an Naturgesetze gefesselt?
Info	Eine der ersten Fragen der Philosophie ist die nach der menschlichen Freiheit. Bald danach kommt die nach der Verknüpfung von Ursache und Wirkung (also der Kausalität). Beides allerdings passt nicht bruchlos in ein und dieselbe Welt. Denn wenn der Mensch frei ist, stellt sich die Frage, wie das in einer Welt denkbar ist, die ansonsten vollständig von Naturgesetzen regiert wird. Hinzu kommen die Überlegungen berühmter Philosophen, ob nicht der Zufall das eigentliche Regiment in der Welt führt. Kausalität und Naturgesetze wären dann nicht viel mehr als eine Gewohnheit unserer Wahrnehmung, eine Krücke des menschlichen Geistes. In seinem Vortrag stellt der studierte Philosoph und ARD-Radiojournalist Mischa Ehrhardt zentrale Argumente und Thesen der Philosophiegeschichte zu diesen Fragen vor.
DozentIn	Ehrhardt, Mischa
Veranstaltungsort	Darmstadt, Landratsamt, Sitzungssaal, Jägertorstr. 207
Datum/Uhrzeit	Do. 29.01.2015; 20:00 - ?? Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	5,00 Euro
Sonstiges	KURS BEREITS BEENDET

Volkshochschule Frankfurt/Main

Signatur	0050-16
Titel	Welche Bedeutung hat der Trieb? - Sexualität - das Andere der

	Vernunft III
Info	Freud bestimmt den Trieb als „Grenzbegriff zwischen Seelischem und Somatischem“. Im Begriff der Sexualität wurde von Freud zugleich die Sozialität entdeckt: Sexualität ist in diesem Verständnis die zentrale Stelle, an der die Körperlichkeit die soziale Formung zeigt. Aber schon früh gab es Kritik an der Triebtheorie und der Bedeutung der Sexualität bei Freud. Auch die Kontroverse zwischen Erich Fromm, Theodor W. Adorno und Herbert Marcuse drehte sich um den Freudschen Triebbegriff und die Bedeutung der Sexualität als der zentralen Problematik der Psychoanalyse. Während Fromms Versuch des sozialen Begreifens der Persönlichkeit mit einer völligen Ablehnung der Freudschen Triebtheorie einhergeht, beharren Adorno und Marcuse auf Freuds Einsichten in die biologisch-materialistische Fundierung der Persönlichkeitsentwicklung. Diese Debatte ermöglicht zugleich, die besondere Bedeutung der Sexualität bei Freud zu erfassen.
DozentIn	Dr. Jürgen Behre
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Do, 19.03.2015, 19.00 - 20.30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	4,00 €
Sonstiges	Dieser Vortrag ist auch für externe Teilnehmende geöffnet! Bitte melden Sie sich unter der angegebenen Kursnummer an und zahlen 4 €.

Signatur	0050-17
Titel	Können wir die Liebe neu erfinden?
Info	Was Philosophen und Gesellschaftstheoretiker über die Liebe denken: Sollten wir angesichts der Überfrachtung der Liebe mit Vorstellungen unendlichen Glücks, unbändiger Leidenschaft und ewiger Lust den Weg einer pragmatischen Romantik einschlagen, um die Liebe wieder lebbar zu machen? Wir befassen uns mit Texten von Wilhelm Schmid.
DozentIn	Dr. Martin Krieger
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Do, 26.03.2015; 19.00 - 20.30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	4,00 €
Sonstiges	Dieser Vortrag ist auch für externe Teilnehmende geöffnet! Bitte melden Sie sich unter der angegebenen Kursnummer an und zahlen 4 €.

Signatur	0050-18
Titel	Gibt es eine Philosophie der Liebe?
Info	Was Philosophen und Gesellschaftstheoretiker über die Liebe denken: Was geschieht, wenn wir uns dem Rauschhaften zuwenden, innere Abgründe bejahen und uns so jedem Verwertungszusammenhang entziehen und den Weg zu uns selbst in den Mittelpunkt des Lebens stellen? Wir lesen Texte von Hans-Martin Schönherr-Mann.
DozentIn	Dr. Martin Krieger
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Do, 23.04.2015; 19.00 - 20.30 Uhr,
Dauer	1 Termin
Kosten	4,00 €
Sonstiges	Dieser Vortrag ist auch für externe Teilnehmende geöffnet! Bitte melden Sie sich unter der angegebenen Kursnummer an und zahlen 4 €.

Signatur	0050-19
Titel	Ist die Liebe ein Gefühl?
Info	Was Philosophen und Gesellschaftstheoretiker über die Liebe denken: Ist Liebe gar kein Gefühl, sondern eine Gefühlsdeutung, die auf Kommunikation und kultureller Typisierung beruht? Ist sie ein Kommunikationscode, der zum Austausch großer Gefühle einlädt? Wir lesen Texte von Niklas Luhmann und erkunden die Wandlungen dessen, was wir Liebe nennen.
DozentIn	Dr. Martin Krieger
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Do, 28.05.2015; 19.00 - 20.30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	4,00 €
Sonstiges	Dieser Vortrag ist auch für externe Teilnehmende geöffnet! Bitte melden Sie sich unter der angegebenen Kursnummer an und zahlen 4 €.

Signatur	0802-14
Titel	Philosophiegeschichte des 20. und 21. Jahrhundert

Info	Es soll ein Überblick über die Philosophiegeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts vermittelt werden. Vorgestellt werden nicht nur Leben und Werk der "Klassiker“, wie z. B. Heidegger oder Sartre, sondern es sollen auch Namen aus der "Populärphilosophie", wie z. B. Precht, besprochen werden.
DozentIn	Helga Ranis
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Sa, 25.04.2015; 10.00 - 16.00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	32,00 €
Sonstiges	

Signatur	1802-10
Titel	Philosophie kann jede/jeder: Was ist das gute Leben?
Info	Dass Menschen lieber ein gutes als ein schlechtes Leben führen wollen, kann als Selbstverständlichkeit gelten. Aber was meint ein gutes Leben im Zusammenhang mit der Frage nach der Gerechtigkeit? Der antiken Philosophie war die Verknüpfung von Gerechtigkeit mit der Idee des guten Lebens eine Selbstverständlichkeit. Dagegen werden in der modernen Philosophie Fragen der Gerechtigkeit vom Thema des guten Lebens getrennt: Das gute Leben wird angesichts vielfältiger individueller Lebensentwürfe zur reinen Privatsache. Neuerdings wird jedoch von verschiedenen Philosophen das gute Leben wieder diskutiert. Im Seminar wollen wir in selbstaufklärerischer Absicht unsere eigenen Vorstellungen des guten Lebens diskutieren, aber auch die Gründe für die Verhinderung unserer Selbstbestimmungs- und Erfüllungsansprüche thematisieren. Das Seminar versteht sich auch als Einführung in die Philosophie und das philosophische Argumentieren.
DozentIn	Dr. Jürgen Behre
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Sa & So, 06. Juni + 07. Juni; 10.00 - 17.00 Uhr
Dauer	2 Termine
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	1803-03

Titel	Geschichte der Philosophie - Von der Aufklärung bis zur Moderne
Info	Die Aufklärung gilt als Meilenstein in der Entwicklung moderner, demokratischer Gesellschaften. "Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit". Kants berühmter Satz bedeutet aber nicht nur Selbstaufklärung, sondern auch Emanzipation von gesellschaftlicher Unterdrückung und dogmatischen Glaubensvorstellungen. Wissen soll an die Stelle des Glaubens treten. Das Seminar beschäftigt sich u. a. mit folgenden Themen und Fragen: Welchen Wissensbegriff hatten die Aufklärer? Wenn heute vielfach von der Wissensgesellschaft die Rede ist, ist damit Wissen im Sinne der Aufklärung gemeint? Wissen und Religion: Wie ist aufgeklärter Glaube heute möglich? Welche Grenzen hat die Aufklärung? Behandelt werden u. a. folgende Denker: Kant, Goethe, Lessing, Feuerbach und Adorno. Geplant ist darüber hinaus ein Besuch des Goethehauses.
DozentIn	Dr. Jürgen Behre; Said Hosseini
Veranstaltungsort	Saalbau Bornheim, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Mo - Fr, 16. März - 20. März; 09.00 - 16.00 Uhr
Dauer	5 Termine
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	7008-85
Titel	Go für Fortgeschrittene - 8 - 12 Jahre
Info	Die Grundlagen des Spiels kennt ihr, jetzt beschäftigen wir uns mit diversen Taktiken und Strategien des Spiels. Wir werden vorgegebene Spielsituationen analysieren und lösen, etwas mehr über die Geschichte und Philosophie des Go-Spiels erfahren und für das Spiel zu verinnerlichen suchen.
DozentIn	Thomas Kurze
Veranstaltungsort	VHS im Mehrgenerationenhaus, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Sa + So, 10.00 - 16.00 Uhr, 21. März + 22. März
Dauer	2 Termine
Kosten	54,00 €
Sonstiges	Bitte mitbringen: einen Imbiss Zusatzkosten: für Material € 2 (im Kurs zu zahlen)

Signatur	0802-10
Titel	Gesprächskreis - Philosophie am Sonntag
Info	Wir treffen uns einmal im Monat, um uns gemeinsam über philosophische Themen auszutauschen. Die Auswahl der Themen erfolgt in Absprache mit den Teilnehmer/-innen, die Vorbereitung durch die Kursleiterin. Zur Einstimmung wird ein allgemeiner Überblick über die Philosophie gegeben.
DozentIn	Helga Ranis
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	So, 25. Jan. - 28. Juni 2015; 15.00 - 17.00 Uhr
Dauer	6 Termine
Kosten	36,00 €
Sonstiges	

Signatur	0702-14
Titel	Geschichte für Jedermann
Info	Angesprochen sind historisch Interessierte, die sich mit bedeutenden Themen der Weltgeschichte beschäftigen möchten und diese auf ihre Bedeutung für die Gegenwart befragen wollen. In einer Mischung aus allgemeiner Einführung und Einordnung der Themen, weiterführenden Literaturtipps und abschließender bewertender Diskussion soll Geschichte lebendig werden. Es können auch N-Themenwünsche eingebracht werden.
DozentIn	Dr. Geral
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Do, 12. März - 23. April 2015; 19.30 - 21.00 Uhr
Dauer	5 Termine
Kosten	38,00 €
Sonstiges	

Signatur	0702-15
Titel	Geschichte für Jedermann
Info	Angesprochen sind historisch Interessierte, die sich mit bedeutenden

	Themen der Weltgeschichte beschäftigen möchten und diese auf ihre Bedeutung für die Gegenwart befragen wollen. In einer Mischung aus allgemeiner Einführung und Einordnung der Themen, weiterführenden Literaturtipps und abschließender bewertender Diskussion soll Geschichte lebendig werden. Es können auch N-Themenwünsche eingebracht werden.
DozentIn	Dr. Gerald Glaubitz
Veranstaltungsort	VHS Sonnemannstraße, Frankfurt am Main
Datum/Uhrzeit	Fr, 13. März - 24. April 2015; 19.00 - 20.30 Uhr
Dauer	5 Termine
Kosten	38,00 €
Sonstiges	

Volkshochschule des Landkreises Fulda
Kein Angebot

Volkshochschule der Stadt Fulda

Signatur	BC10220E
Titel	Sonne der Gerechtigkeit. Warum nur das Gute wahr ist.
Info	Wer den Sinn von etwas verstehen will, muss wissen, was sein Gut-sein ausmacht. In seinem Höhlengleichnis beschreibt Platon den Weg wahrem Wissen und zur Weisheit.
DozentIn	Quarch, Dr. Christoph
Veranstaltungsort	Vonderau Museum, Vortragssaal, Fulda
Datum/Uhrzeit	25.02.2015 - 25.02.2015; 19:30 - 20:45
Dauer	1 Termin
Kosten	8,00 Euro; 10,00 Euro Abendkasse
Sonstiges	

Signatur	BC10221E
Titel	Der göttliche Wahnsinn. Warum Eros uns glücklich macht.
Info	Wer glücklich werden will, muss sich ins Leben verlieben. Die Kraft des Eros, so lehrte Platon, öffnet unseren Blick für die Schönheit und Sinnhaftigkeit der Welt – und erfüllt unsere Seele mit Lebendigkeit.

DozentIn	Quarch, Dr. Christoph
Veranstaltungsort	Vonderau Museum, Vortragssaal, Fulda
Datum/Uhrzeit	25.03.2015 - 25.03.2015; 19:30 - 20:45
Dauer	1 Termin
Kosten	8,00 Euro; 10,00 Euro Abendkasse
Sonstiges	

Signatur	BC10222E
Titel	Das schönste Lebewesen. Wie das Leben lebendig wird.
Info	Wer gut leben möchte, muss verstehen, was Lebendigkeit eigentlich ist: er muss das Wesen der Psyche begreifen. Platon verweist dafür auf den Kosmos, den er „das schönste Lebewesen“ nannte.
DozentIn	Quarch, Dr. Christoph
Veranstaltungsort	Vonderau Museum, Vortragssaal, Fulda
Datum/Uhrzeit	29.04.2015 - 29.04.2015; 19:30 - 20:45 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	8,00 Euro; 10,00 Euro Abendkasse
Sonstiges	

Signatur	BC10223E
Titel	Gott ist das Maß aller Dinge. Wie wir unser Gemeinwesen einrichten sollten
Info	Wer wissen möchte, wie Gemeinschaft gelingt, muss das Maß des Lebens und der Natur kennen. Denn nur wenn wir naturgemäß leben, werden wir gut miteinander auskommen, zeigt Platon in seinem letzten Werk „Gesetze“.
DozentIn	Quarch, Dr. Christoph
Veranstaltungsort	Vonderau Museum, Vortragssaal, Fulda
Datum/Uhrzeit	20.05.2015 - 20.05.2015; 19:30 - 20:45 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	8,00 Euro; 10,00 Euro Abendkasse
Sonstiges	

Signatur	BC10232T
Titel	Die Liebe in der Philosophie - Wie denken Philosophen und Gesellschaftstheoretiker über die Liebe?
Info	Sollten wir angesichts der Überfrachtung der Liebe mit Vorstellungen unendlichen Glücks, unbändiger Leidenschaft und ewiger Lust den Weg einer pragmatischen Romantik einschlagen, um die Liebe wieder lebbar zu machen (Wilhelm Schmid)? Oder ist das gerade dann der Fall, wenn wir das Rauschhafte und Abgründige bejahen und so uns jedem Verwertungszusammenhang entziehen und zu uns selbst gelangen (Hans-Martin Schönherr-Mann)? Oder ist Liebe gar kein Gefühl, sondern eine Gefühlsdeutung, die auf Kommunikation und kultureller Typisierung beruht (Niklas Luhmann)? In unserem Seminar lernen wir die genannten Positionen kennen, erörtern sie kritisch und stellen uns die Frage, was wir aus ihnen lernen können. Literatur: - Wilhelm Schmid, „Die Liebe neu erfinden“ (2010); - Hans-Martin Schönherr-Mann, „Philosophie der Liebe“ (2012); - Niklas Luhmann, „Liebe. Eine Übung (Liebe als Passion)“ (2008)
DozentIn	Krieger, Dr. Martin
Veranstaltungsort	vhs-Haus, Kanzlerpalais, Kursraum 014, Fulda
Datum/Uhrzeit	30.05.2015 - 30.05.2015; 10:30 - 17:30
Dauer	1 Termin
Kosten	19,20 Euro, ab 9 Teilnehmern
Sonstiges	Anmeldeschluss: 18.05.2015

Signatur	BC10233T
Titel	Grundtexte der abendländischen Ethik und Lebenskunst im Diskurs - Kurs 3
Info	Sollen wir Torheit loben? Grundtexte der abendländischen Ethik und Lebenskunst im Diskurs - Kurs 3: Erasmus, "Lob und Torheit" In seinem vor über 500 Jahren erschienenen Buch "Lob der Torheit" rechnet Erasmus von Rotterdam, der für seine Zeitgenossen der unerreichte „König der Humanisten“ war, mit Klerus, Monarchie und wissensstolzen Gelehrten respektlos ab. In Erasmus’ skeptischem Narrenspiegel erklärt die Protagonistin Torheit, warum sie für die

	Menschen so wichtig ist: Ohne sie geht gar nichts – weder der Erhalt der Spezies noch Freundschaft, Ehe, Politik, Philosophie, Religion oder Kunst. Erasmus zeigt den Menschen ihre Unzulänglichkeit und plädiert dabei für mehr Gelassenheit: "Wie ... ein Pferd ohne Grammatikkenntnisse keine Schindmähre ist, so ist auch ein törichter Mensch keineswegs unglücklich; denn die Torheit gehört ja zu seiner Natur." In der Veranstaltung wollen wir uns mit Erasmus' liebenswerter satirischer Kritik an der „menschlichen Komödie" auseinandersetzen. Text: Erasmus, „Das Lob der Torheit", Reclam UB 1907
DozentIn	Krieger, Dr. Martin
Veranstaltungsort	vhs-Haus, Kanzlerpalais, Kursraum 014, Fulda
Datum/Uhrzeit	11.07.2015 - 11.07.2015; 10:30 - 17:30
Dauer	1 Termin
Kosten	19,20 Euro, ab 9 Teilnehmern
Sonstiges	Anmeldeschluss: 29.06.2015

Volkshochschule Landkreis Gießen

Signatur	X 0121113
Titel	Das Funkkolleg Philosophie ... in Gesellschaft vertiefen
Info	Das Funkkolleg möchte Lust darauf machen, sich auf die Philosophie und ihre "ewigen Fragen" einzulassen. Hinter vielen aktuellen Debatten verbergen sich die uralten Fragen der Philosophie, die Frage nach dem Guten und Gerechten, nach Toleranz und Demokratie, nach Wahrheit und Willensfreiheit. Hier setzt das Funkkolleg Philosophie an. Impulsgeber sind 24 halbstündige Radiosendungen, die hr-INFO von November 2014 bis Mai 2015 sendet und die danach als Podcasts im Internet abrufbar sind. WAS KÖNNEN WIR WISSEN, WAS SOLLEN WIR TUN? Die vhs bietet hierzu im Verlauf des Funkkollegs eine vierteilige Gesprächsfolge an. An vier Terminen greifen wir ausgewählte Themen auf, hören noch einmal gemeinsam die speziell ausgewählten Sendungen, um so über vermeintlich Selbstverständliches in unserem Alltag und in unserer Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Moderation und Leitung: Dr. Barbara Kluge Philosophische Kommentare: Prof. Dr. Erwin H. Leibfried
DozentIn	Barbara Kluge Erwin H. Leibfried
Veranstaltungsort	vhs-Haus, Lich

Datum/Uhrzeit	Fr. 27.03.2015 - Fr. 22.05.2015; 15:00 - 18:00 Uhr
Dauer	3 Termine
Kosten	ab 6 TN 58,00 € (Ermäßigt: 15,00 €) ab 8 TN 43,50 € (Ermäßigt: 11,00 €)
Sonstiges	Max. TeilnehmerInnenzahl: 9 Anmeldeschluss: 17.03.2015

Volkshochschule Gießen Stadt
vhs in der Wetterwarte

Signatur	W1104
Titel	Geschichte der Philosophie I - Antike
Info	Die Philosophen der Antike, 6. Jh. v. Chr. bis ca. 5. Jh. n. Chr., haben mit ihren Gedanken die Grundlagen europäischer Weltanschauung nachhaltig geprägt. Vorsokratiker, Sokrates, Platon und Aristoteles, Stoiker, Epikureer, Skeptiker beschäftigten ganz ähnliche Fragen wie uns heute: Woher kommen wir? Was ist unser Wesen? Was sollen wir tun? Wie ist das Verhältnis von selbstbestimmtem Einzelwesen zur Gesellschaft? Worin liegt eine vernünftige Lebenseinstellung, die Glück möglich macht? Wie ist die Welt beschaffen? Gibt es Grund und Ziel des Lebens und der Welt? Ist unser Tod ein wirkliches Ende der Existenz? Gibt es Göttliches? Die Philosophie der Antike hilft auch heute noch, andere Denkweisen kennen, achten und beurteilen zu lernen, die Besonderheiten menschlicher Welterfassung zu begreifen, das eigene Denken zu trainieren und darüber hinaus große Abschnitte europäischer Kulturgeschichte zu verstehen. Die für das abendländische Denken grundlegende Epoche der antiken Philosophie wird mithilfe von Textbeispielen erarbeitet und diskutiert.
DozentIn	Dr. phil. Manfred Klein
Veranstaltungsort	vhs in der Kongresshalle; Raum 2, Gießen
Datum/Uhrzeit	Mo. 20.04.2015 - Mo. 29.06.2015; 19:30 - 21:00 Uhr
Dauer	
Kosten	52,00 € (ermäßigt 52,00€) ab 10 TeilnehmerInnen; 65,00€ (ermäßigt 52,00€) bei 8 und 9 TeilnehmerInnen; 86,60€ (ermäßigt 69,40) bei 6 und 7 TeilnehmerInnen
Sonstiges	

Signatur	W1105

Titel	Friedrich Nietzsche: Ausgewählte Texte
Info	Besonders von Schopenhauer und Darwin (letzterer hatte ihn aus dem dogmatischen Schlummer befreit) beeinflusst, erscheint sicher einer den bedeutendsten Philosophen des 19. Jh’s. - Friedrich Nietzsche, der niemals eine zusammenfassende systematische Darstellung seiner Philosophie gegeben hat, sondern sie in Aphorismen, Essays, den widerchristlichen Predigten und Gleichnissen Zarathustras, in Streit- und höchstpersönlichen Bekenntnisschriften nur fragmentarisch formuliert. Dies erklärt sich nicht allein aus seiner aphoristischen Vorgehensweise, sondern als Konsequenz seiner Lebensbedingungen, hinter der sein Misstrauen gegenüber jeder Systematisierung steht. Daher wählte er Sentenz und Essay, Metapher und Gleichnis mit ihrer Dichte und Indirektheit, Vorsicht und zugleich Anmaßung, mit der sie als "Glied aus einer Gedankenkette" nach einer Rekonstruktion und Auslegung verlangen. Daraus ergibt sich ein wagendes, experimentierendes und radikales Denken, das bis an die Wurzeln durchdringen will. Gleichzeitig entwickelt Nietzsche ein kritisches Verhältnis zur Sprache. Trotz dieser Vorgehensweise, stehen seine neuen Wahrheiten doch in sachlichem Kontext zueinander. Wir werden gemeinsam seinem "System in Aphorismen" folgen, indem wir eine Textauswahl (Wahrheit, Bewusstsein, Geist, Religion und Politik betreffend) lesen und diskutieren.
DozentIn	Dr. phil. Manfred Klein
Veranstaltungsort	vhs in der Kongresshalle; Raum 2, Gießen
Datum/Uhrzeit	Mi. 04.02.2015 - Mi. 22.04.2015; 19:30 - 21:00 Uhr
Dauer	
Kosten	52,00 € (ermäßigt 52,00€) ab 10 TeilnehmerInnen; 65,00€ (ermäßigt 52,00€) bei 8 und 9 TeilnehmerInnen; 86,60€ (ermäßigt 69,40€) bei 6 und 7 TeilnehmerInnen
Sonstiges	

Signatur	W1106
Titel	Wunschwelten des Geistes- zur Philosophie der Romantik
Info	Romantische Menschen stehen nicht mit beiden Beinen in der Wirklichkeit. Ein Überschuss an Fantasie scheint sie zu bestimmen. Die Philosophie ist von dieser Geisteshaltung nicht unbeeinflusst geblieben. Häufig beobachtet man allerdings, dass romantische Strömungen der Philosophie neue, bis dahin nicht gedachte Impulse zu geben vermochten. "Die erste Idee ist natürlich die Vorstellung von mir selbst, als einem absolut freien Wesen" (G. W. F. Hegel). Das stellt das vermutlich 1797 entstandene "Älteste Systemprogramm des Idealismus" fest. Der Idealismus entwickelte sich in der Folgezeit, die ungefähr deckungsgleich mit der Epoche der "Romantik" verläuft, zu einem Höhepunkt neuzeitlichen Denkens. Kommen Sie mit auf eine

	Nachdenk-Reise durch eine der spannendsten Epochen der Philosophie. Sie werden nicht nur Philosophen wie Fichte, Hegel und Schelling begegnen, sondern auch Dichtern wie Novalis, den Gebr. Schlegel, Hölderlin. Der Kurs wird gründlich ins Thema einleiten und einen Überblick über diese Epoche der Geistesgeschichte geben.
DozentIn	Dr. phil. Manfred Klein
Veranstaltungsort	vhs in der Kongresshalle, Raum 5, Gießen
Datum/Uhrzeit	Sa. 21.03.2015; 10:30 - 16:15 Uhr
Dauer	
Kosten	15,60 € (ermäßigt 15,60€) ab 10 Teilnehmer 19,50€ (ermäßigt 15,60) bei 8 und 9 Teilnehmern 26,00€ (ermäßigt 20,80) bei 6 und 7 Teilnehmern
Sonstiges	An-/Abmeldeschluss: 16.03.2015

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
Kein Angebot

Volkshochschule Hanau

Signatur	10801
Titel	Begleitkurs zum Funkkolleg Philosophie, Teil 1
Info	Philosophie beginnt mit dem Philosophieren. Es ist eine Tätigkeit, die vor allem im Gespräch stattfindet. Man begibt sich in das Denken selbst hinein. Sokrates, der im Abendland als einer der Urväter der Philosophie gilt, kam zu dem Schluss: ‚Ich weiß, dass ich nichts weiß'. Dabei muss es allerdings nicht bleiben. Wir müssen als Menschen weiter denken, um die Welt und uns selbst zu erfassen. Aber wie beginnt man mit dem Philosophieren? Um was geht es in der Philosophie? Welchen Weg des Denkens muss man einschlagen, um zu philosophieren? Beim Hessischen Rundfunk läuft seit November 2014 das Funkkolleg Philosophie. Begleitsendungen im Radio dienen als Einführungen zu allen Bereichen der Philosophie. Diese sollen im Kurs gehört und besprochen werden. Die Sendungen sind in sich abgeschlossen, so dass ein Einstieg jederzeit möglich ist und keine besonderen Kenntnisse für die Teilnahme vorausgesetzt werden. Am Ende des Funkkollegs können die Teilnehmenden an einer Prüfung teilnehmen und ein Zertifikat erwerben, das als Weiterbildungszertifikat (z.B. für Lehrer) anerkannt ist. Weitere Informationen im Internet: funkkolleg-philosophie.de

	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt, der Kurs dient auch zur Einführung in die Philosophie. Inhabern der ‚Grimm-Card' der Sparkasse Hanau wird bei beiden Kursen eine Ermäßigung gewährt.
DozentIn	Joachim Volke
Veranstaltungsort	VHS-Gebäude 206, Hanau
Datum/Uhrzeit	Di, 24.02.15 – 28.04.15; 18:00 – 19:30 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	45,00 Euro/16 UStd.
Sonstiges	Ermäßigung für Inhaber der ‚Grimm-Card'

Signatur	10803
Titel	Begleitkurs zum Funkkolleg Philosophie, Teil 2
Info	Philosophie beginnt mit dem Philosophieren. Es ist eine Tätigkeit, die vor allem im Gespräch stattfindet. Man begibt sich in das Denken selbst hinein. Sokrates, der im Abendland als einer der Urväter der Philosophie gilt, kam zu dem Schluss: ‚Ich weiß, dass ich nichts weiß'. Dabei muss es allerdings nicht bleiben. Wir müssen als Menschen weiter denken, um die Welt und uns selbst zu erfassen. Aber wie beginnt man mit dem Philosophieren? Um was geht es in der Philosophie? Welchen Weg des Denkens muss man einschlagen, um zu philosophieren? Beim Hessischen Rundfunk läuft seit November 2014 das Funkkolleg Philosophie. Begleitsendungen im Radio dienen als Einführungen zu allen Bereichen der Philosophie. Diese sollen im Kurs gehört und besprochen werden. Die Sendungen sind in sich abgeschlossen, so dass ein Einstieg jederzeit möglich ist und keine besonderen Kenntnisse für die Teilnahme vorausgesetzt werden. Am Ende des Funkkollegs können die Teilnehmenden an einer Prüfung teilnehmen und ein Zertifikat erwerben, das als Weiterbildungszertifikat (z.B. für Lehrer) anerkannt ist. Weitere Informationen im Internet: funkkolleg-philosophie.de Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt, der Kurs dient auch zur Einführung in die Philosophie. Inhabern der ‚Grimm-Card' der Sparkasse Hanau wird bei beiden Kursen eine Ermäßigung gewährt.
DozentIn	Joachim Volke
Veranstaltungsort	VHS-Gebäude 206, Hanau

Datum/Uhrzeit	Di, 05.05.15 – 23.06.15, 18:00 – 19:30 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	45,00 Euro/16 UStd.
Sonstiges	Ermäßigung für Inhaber der ‚Grimm-Card‘

Signatur	10802
Titel	Forum Philosophie und Gesellschaft - Der regulierte Körper - Wie die Politik in unser Leben eindringt, Teil 1
Info	Sterbehilfe, Klonen und Körperoptimierung: Staat und Ökonomie greifen immer weiter in Bereiche des menschlichen Lebens ein, die früher nicht Gegenstand der Politik waren. Droht uns z.B. eine weitere Kontrolle unserer Gesundheit durch Verordnungen und Datensammlungen der Krankenkassen? Sollen Raucher etwa höhere Prämien zahlen? Wird uns in Zukunft ein bestimmter Lebensstil vorgeschrieben? Müssen wir uns optimieren, wenn die Möglichkeit dazu besteht? Die politisch engagierte Schriftstellerin Julie Zeh hat in ihrem Roman ‚Corpus Delicti‘ die negative Utopie einer Gesundheitsdiktatur entwickelt. Er soll Ausgangspunkt der Diskussion sein. Dazu sollen aktuelle Texte aus Philosophie und Soziologie zu diesem Thema gemeinsam besprochen werden. Inhabern der ‚Grimm-Card‘ der Sparkasse Hanau wird bei beiden Kursen eine Ermäßigung gewährt.
DozentIn	Joachim Volke
Veranstaltungsort	VHS-Gebäude 206, Hanau
Datum/Uhrzeit	Mi, 18.02.15 – 22.04.15, 19:00 – 20:30 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	45,00 Euro/16 UStd.
Sonstiges	Ermäßigung für Inhaber der ‚Grimm-Card‘

Signatur	10804
Titel	Forum Philosophie und Gesellschaft - Der regulierte Körper, Teil 2
Info	Sterbehilfe, Klonen und Körperoptimierung: Staat und Ökonomie greifen immer weiter in Bereiche des menschlichen Lebens ein, die früher nicht Gegenstand der Politik waren. Droht uns z.B. eine weitere Kontrolle unserer Gesundheit durch Verordnungen und

	Datensammlungen der Krankenkassen? Sollen Raucher etwa höhere Prämien zahlen? Wird uns in Zukunft ein bestimmter Lebensstil vorgeschrieben? Müssen wir uns optimieren, wenn die Möglichkeit dazu besteht? Die politisch engagierte Schriftstellerin Julie Zeh hat in ihrem Roman ‚Corpus Delicti‘ die negative Utopie einer Gesundheitsdiktatur entwickelt. Er soll Ausgangspunkt der Diskussion sein. Dazu sollen aktuelle Texte aus Philosophie und Soziologie zu diesem Thema gemeinsam besprochen werden. Inhabern der ‚Grimm-Card‘ der Sparkasse Hanau wird bei beiden Kursen eine Ermäßigung gewährt.
DozentIn	Joachim Volke
Veranstaltungsort	VHS-Gebäude 206, Hanau
Datum/Uhrzeit	Mi, 06.05.15 – 24.06.15, 19:00 – 20:30 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	45,00 Euro/16 UStd.
Sonstiges	Ermäßigung für Inhaber der ‚Grimm-Card‘

Signatur	10881
Titel	Philosophisches Café im VHS-Gebäude - Sonntägliche Gesprächsrunde
Info	Im VHS-Gebäude am Ulanenplatz wird unter der Anleitung des Moderators Dr. Axel Wüstehube ab Februar 2015 wieder einmal im Monat sonntags vormittags zwanglos philosophiert. Dabei können auch Themen des gleichzeitig stattfindenden Funkkollegs Philosophie aufgegriffen und behandelt werden. Ein alter sokratischer Gedanke kommt hier zur Geltung: dass jeder Mensch die philosophischen Wahrheiten in sich trägt und diese lediglich im Gespräch entbunden werden müssen. Alle Personen, die Interesse an interessanten Gesprächen, fruchtbaren Diskussionen und offener Kommunikation haben, sind herzlich in das ‚Philosophische Café‘ eingeladen. Philosophische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Hintergrundinformationen zum "Philosophischen Café": Die Idee Anfang der neunziger Jahre kreierte der französische Philosoph Marc Sautet im Elsass die formidable Idee eines "Café philosophique". Heute sind Philosophische Cafés in Frankreich und auch in einigen Städten Deutschlands bereits ein fester Bestandteil der

	Kulturszene. Das Konzept Das Konzept ist einfach, es stellt keine Vorbedingungen und hat so zum Erfolg des Ganzen maßgeblich beigetragen: An einem Ort mit angenehmer Atmosphäre treffen sich Freunde und Freundinnen des Gesprächs, der Diskussion, der zwanglosen Kommunikation. Sie einigen sich auf ein philosophisches Thema und versuchen zwei Stunden lang (und mit der Hilfe des Moderators), ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Perspektiven mit dem Thema in Bezug zu setzen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Ein alter sokratischer Gedanke kommt hier zur Geltung: dass jeder Mensch die philosophischen Wahrheiten in sich trägt und diese lediglich im Gespräch entbunden werden müssen. Der Moderator Dr. Axel Wüstehube hat Philosophie studiert, ist heute Privatdozent und stellt sich gerne als "gelernter Philosoph" vor. Natürlich mit einem Augenzwinkern, denn Philosophie lässt sich schwerlich so lernen wie ein anderer Beruf. Im Laufe der Jahre ist er zu der Überzeugung gelangt, dass der wichtigste Teil der Philosophie nicht unbedingt im Verfassen von Texten besteht, sondern im praktischen Philosophieren selbst: "Wenn Joseph Beuys davon sprach, dass jeder Mensch ein Künstler sei, so denke ich, dass jeder Mensch (auch) ein Philosoph ist. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, möchte ich dieser Vermutung auf den Grund gehen."
DozentIn	Dr. Axel Wüstehube
Veranstaltungsort	VHS-Gebäude 206, Hanau
Datum/Uhrzeit	So, 22.02.15 – 12.07.15, 11:00- 13:15 Uhr
Dauer	6 Termine
Kosten	45,00 Euro/18 UStd.
Sonstiges	Ermäßigung für Inhaber der ‚Grimm-Card‘

Volkshochschule Hersfeld-Rotenburg
Kein Angebot

Volkshochschule Hochtaunuskreis
Kein Angebot

Vhs Region Kassel

Signatur	O1300
Titel	Seminar: Zum ewigen Frieden“ - Grundlagen, Aktualität und Aussichten eines philosophischen Entwurfs von Immanuel Kant
Info	„Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts", der Erste Weltkrieg, erschütterte den weit verbreiteten Fortschrittsoptimismus und mit ihm auch die Hoffnung auf eine Zivilisation, welche den Krieg als Fortsetzung der Politik ablehnt. Und doch wurde mit der Gründung des Völkerbundes (1920) bzw. seiner Nachfolgeorganisation, den Vereinten Nationen (1945), an ein Konzept angeknüpft, das Immanuel Kant bereits 1795 in seiner kleinen Schrift „Zum ewigen Frieden“ entwickelt hat. Über die menschliche Friedensfähigkeit machte sich Kant wohl keine Illusionen: „Aus so krummen Holz, wie der Mensch gemacht ist, kann nichts Gerades gezimmert werden“. Doch ist der Frieden für ihn deshalb noch keine „leere Idee“, sondern eine Aufgabe, auf die hin die Politik verpflichtet ist. Wir werden uns in diesem Kurs zunächst die Argumente Kants erarbeiten und sie dann, auch unter Berücksichtigung gegenwärtiger Rezeptionen, auf ihre aktuelle Bedeutung befragen. Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf. Hrsg. von R. Malter. Stuttgart/ Ditzingen (Reclam) 2002 Krieg. Philosophische Texte von der Antike bis zur Gegenwart. Hrsg. von. M. Czelinski u. J. Stenzel Stuttgart (Reclam) 2004
DozentIn	Jürgen Lachmann
Veranstaltungsort	vhs, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Raum 405, Kassel
Datum/Uhrzeit	Di. 24.2. / 20:00 - 21:30
Dauer	15 Termine
Kosten	75 €
Sonstiges	Anmeldeschluss 17.2.15

Signatur	
Titel	Vortrag: Friedrich Wilhelm Hegel: Phänomenologie des Geistes
Info	Die Phänomenologie des Geistes ist das 1807 veröffentlichte erste Hauptwerk des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Damit begründet er sein System der Wissenschaften. Hegel versucht hier, Themen, die ihn zuvor beschäftigten, systematisch auszuarbeiten. Dabei setzt er auch mit den Positionen auseinander, die den damaligen philosophischen Diskurs beherrschten: der Kantische Dualismus, das Unmittelbarkeitsdenken Jacobis und die

	Identitätsphilosophie Schellings. Viele spätere Philosophen, zB. auch Karl Marx, beziehen sich in mancherlei Hinsicht auf dieses Frühwerk Hegels.
DozentIn	Axel Schmitt
Veranstaltungsort	vhs, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Raum 304, Kassel
Datum/Uhrzeit	Mi. 4.3. / 20:00 - 21:30
Dauer	1 Termin
Kosten	5 €
Sonstiges	

Signatur	
Titel	Vortrag: Friedrich Wilhelm Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts
Info	Hegels Rechtsphilosophie ist eines der einflusseichsten Werke der Philosophiegeschichte. Der Vortrag beleuchtet Entstehung, Bedeutung und Wirkung dieser Schrift.
DozentIn	Axel Schmitt
Veranstaltungsort	vhs, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Raum 304, Kassel
Datum/Uhrzeit	Mi. 18.3. / 20:00 - 22:00
Dauer	1 Termin
Kosten	5 €
Sonstiges	

Lahn-Dill-Akademie Volkshochschule
Kein Angebot

Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg

Signatur	K011200
Titel	Philosophischer Gesprächskreis: "Die Intellektuellen und Ihre Theorien"
Info	Die Theorie als "geistige Schau" ist für Aristoteles die höchste Form der Wahrnehmung. Diese hohe Einschätzung ist für uns heute nicht mehr so gültig, weil wir die Theorie gegenüber der Praxis etwas

	misstrauisch betrachten, d.h. der "Theoretiker" gilt gegenüber dem Praktiker als versponnen und praxisfern. "Grau, lieber Freund, ist alle Theorie und grün des Lebens gold'ner Baum", heißt es in Goethe's "Faust". "Der Intellektuelle" gilt als derjenige, der sich besonders mit Theorien beschäftigt und sie aufstellt. Interessanterweise nannte die DDR sich "Arbeiter- und Bauernstaat" brachte also die Intelletuellen in ihrer Formulierung nicht unter. Lenin's Regierung bestand nur aus Intellektuellen und marxistischen Theoretikern, nur ein Arbeiter war dabei. Die Intellektuellen als Theoretiker sind anfällig für die Ideologie. Der Kurs bringt die geistigen und sozialen Probleme der Intelligenz und des Wissens der Sprache. Als Grundlage der Diskussionen dient eine Aufstellung der Probleme und Thesen, die verteilt wird.
DozentIn	Heinrich Debus
Veranstaltungsort	Peter-Paul-Cahensly-Schule, Neubau, Zeppelinstraße 39, 65549 Limburg, Raum 14, EG links Peter-Paul-Cahensly-Schule, Neubau, Raum 14, EG links
Datum/Uhrzeit	Di. 03.03.2015 - Di. 19.05.2015; 18:30 - 20:00 Uhr
Dauer	10 Termine
Kosten	50,00 €
Sonstiges	Max. Teilnehmende: 20

Signatur	K012010
Titel	Leonardo Da Vinci 'Un Genio in Tutto' (Ein Genie in Allem) Vortrag mit Voranmeldung
Info	'Betrachte das Licht und bewundere seine Schönheit. Was du gesehen hast ist nicht mehr und was du sehen wirst ist noch nicht. Möge es dem Herrn, dem Licht aller Dinge gefallen mich zu erleuchten, auf das ich das Licht würdig behandele.' Leonardo Am 15. April 1452, an einem Samstag, wird Leonardo um drei Uhr Nachts geboren. Er ist der leibliche Sohn eines Notars Piero da Vinci und einer Magd Namens Katharina. Seine Leidenschaft, schon als Kind, ist zu BEOBACHTEN und zu ZEICHNEN. Später als Erwachsener wird er bis zu drei Seiten am Tag schreiben. Er ist vor allem von der Technik, Geologie, Biologie, Anatomie und Philosophie besessen. Er bezeichnete sich als 'Maler-Philosoph' der begreifen will, wie die Welt funktioniert. Sein radikales Denken machte ihn zu einem PIONIER in der Wissenschaft und in der Kunst, aber das wahrhaft revolutionäre ist die Art und Weise, WIE ER DIESE BEIDE MIT EINANDER BINDET! Durch eine nähere Betrachtung einiger seiner Meisterwerke versuchen

	wir in die Seele, in die Welt, dieses 'UNIVERSALGENIES' einzudringen.
DozentIn	François Kassis
Veranstaltungsort	Haus der vhs, Raum 02, EG, Diezer Straße 33-35, 65549 Limburg Limburg, Haus der vhs, Diezer Str. 33, Raum 02
Datum/Uhrzeit	Mi. 06.05.2015; 18:30 - 21:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	9,00 €
Sonstiges	Max. Teilnehmende: 30

Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Signatur	1080100
Titel	Was heißt eigentlich philosophieren? - Begleitworkshop Funkkolleg Philosophie
Info	Teil I: Was heißt eigentlich philosophieren? Und: Worin unterscheidet sich philosophieren von wissenschaftlichem Vorgehen? Über diese beiden Fragen wollen wir einen Einstieg finden. Teil II: Gesellschaft und Gemeinschaft. Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung stehen sich als Gegensatzpaar gegenüber und alles menschliche Leben spielt sich innerhalb dieses Spannungsfeldes ab. Traditionelle Formen der Vergemeinschaftung wie familiäre, religiöse oder politische Vergemeinschaftungen nehmen zunehmend Formen der Vergesellschaftung an, was einen drastischen Wandel bedingt. Teil III: Problem der Erkenntnistheorie. Die Neurophysiologie sieht sich in den Medien gerne als neue Leitwissenschaft. Doch wird sie jemals das leisten können, was sie verspricht, ergründen zu können? Wir leben im Alltag von und in unseren Überzeugungen. Mit C. S. Peirce wollen wir der Frage nachgehen, wie diese festgelegt werden und mit William James, was es mit dem Willen zum Glauben auf sich hat. Die elektronischen Medien heute katapultieren den Menschen in eine scheinbare Erfahrungswelt, die seiner sinnlichen Ausstattung nicht mehr entspricht. Die Erkenntnistheorie von George Herbert Mead hilft, vieles differenzierter zu betrachten und drohende Gefahren zu erkennen.
DozentIn	Hermann Gärtner
Veranstaltungsort	Gelnhausen, Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30
Datum/Uhrzeit	27.02.-01.03.15 (Fr. 27.02. 18:00-21:00; Sa. 28.02. 09:00-16:00; So 01.03. 09:00-16:00 Uhr)

Dauer	3 Termine
Kosten	60.00 €
Sonstiges	

Signatur	1080101
Titel	Ich, wir und andere – Das menschliche Zusammenleben im Spiegel der Philosophie - Begleitworkshop Funkkolleg Philosophie
Info	Teil I: Der soziale Kitt. Anziehungs- und Abstoßungskräfte durchziehen den gesamten Kosmos, so auch das menschliche Zusammenleben. Hängen zunehmende Gewalt auf der Welt und Verbrechen vielleicht mit einer Schwächung des sozialen Kitts zusammen? Teil II: Mythen - oder die Entzauberung der Welt. Was heißt eigentlich "Mythos" und worin unterscheiden sich Mythen von wissenschaftlicher Prosa? Das Alte Testament von Kain und Abel bis zum Turmbau zu Babylon zeigt die grundsätzliche Problematik des menschlichen Zusammenlebens mehr als deutlich auf. In der Ödipus-Trilogie steht die menschenfressende Sphinx als gleichsam potentielle Gefährdung der Stadt Theben gegenüber und in den Bacchantinnen des Euripides verfällt die Stadt in einen Blutrausch, wie wir ihn im Nahen Osten gerade erleben. Steckt in den Mythen doch mehr Wahrheit und Erkenntnis, als uns von der Wissenschaft weisgemacht wird? Teil III: Arthur Schopenhauers "Tat TwamAsi" (Das bist Du). Schopenhauer schrieb in ein Manuskript "Tat TwamAsi" (Sanskrit: aus den indischen Upanishaden), und darunter: "Das Tier, das du jetzt tötest, bist du selbst ...(4)." Wie sehr unser Selbst mit dem Universum verbunden ist und welche Verantwortung letztlich daraus erwächst, wird einem erst in der tiefen Reflexion dieses Satzes bewusst.
DozentIn	Hermann Gärtner
Veranstaltungsort	Gelnhausen, Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30
Datum/Uhrzeit	24.04.-26.04.15 (Fr. 24.04. 18:00-21:00; Sa 25.04.09:00-16:00 Uhr; So 26.04. 09:00-16:00 Uhr)
Dauer	3 Termine
Kosten	60.00 €
Sonstiges	

Signatur	1080102
Titel	Macht Philosophie glücklich und/oder weise? - Begleitworkshop Funkkolleg Philosophie
Info	Glück und Unglück sind untrennbar mit den Begriffen des Scheiterns verbunden. Das "Märchen von einem der auszog das Fürchten zu

	lernen" hat viel mit diesem Zusammenhang zu tun. Samuel Beckett stellt das Scheitern in seinen Stücken Endspiel und Worst Ward Ho in den Mittelpunkt. Lässt unsere Gesellschaft Scheitern überhaupt noch zu? Erich Fromms "Glück und Freude", ein Interview, in dem Fromm genau diese Zusammenhänge erklärt. Das bekannteste Buch von Ernst Bloch ist "Das Prinzip Hoffnung". Ohne Hoffnung können wir nicht glücklich sein. Was ist unter dem Prinzip Hoffnung zu verstehen? Der junge Philosoph Frederic Gros schrieb unlängst das Büchlein "Eine kleine Philosophie des Gehens". In diesem zeigt er den Wert des Gehens für das Denken und den Gemütszustand des Menschen auf. Ein Weg zum Glücklichsein?
DozentIn	Hermann Gärtner
Veranstaltungsort	Gelnhausen, Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30
Datum/Uhrzeit	29.05.-31.05.15 (Fr. 29.05. 18:00-21:00; Sa 30.05 09:00-16:00 Uhr; So 31.05. 09:00-16:00 Uhr)
Dauer	3 Termine
Kosten	60.00 €
Sonstiges	

Signatur	1080103
Titel	Noch Fragen zum Funkkolleg Philosophie? – Abschlusskolloquium
Info	Das Funkkolleg bietet die Möglichkeit einer Prüfung und Zertifizierung an. Die Fragen können vorher bei der VHS eingereicht werden. Sie werden dann im Kurs besprochen. Ansonsten soll noch einmal ein zusammenfassender Überblick über die wichtigsten Stichpunkte gegeben werden. Für die Teilnehmer*innen der Wochenendworkshops.
DozentIn	Hermann Gärtner
Veranstaltungsort	Gelnhausen, Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30
Datum/Uhrzeit	Di, 09.06.15; 19:00-21:15 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	12.00 €
Sonstiges	

Signatur	

Titel	Kooperationspartner-Angebot: Gesprächskreis Philosophie in Bad Soden-Salmünster
Info	Das Seniorennetzwerk Bad Soden-Salmünster plant gemeinsam mit der Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig, allen Interessierten die Möglichkeit anzubieten, unter der Leitung des vhs-Dozenten Hermann Gärtner gemeinsam zu „philosophieren“, was mit Ludwig Wittgenstein im Grunde nur heißt: „falsche Argumente zurückweisen zu können“. Dazu braucht man eigentlich nicht mehr als einen wachen Alltagsverstand, ein Fremd- und ein Herkunftswörterbuch und schnell werden falsche Behauptungen offenbar und man erkennt, dass viel von dem, was heute als Wahrheiten verkündet wird, reinster Bluff ist. Wenn man über Philosophie auch keinen Heilsweg oder eine andere Form der Psychotherapie zu finden vermag, falsche Propheten helfen zu erkennen vermag sie allemal. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei der BiP-vhs, Herrn Alexander Wicker, unter 06051-91679-12 oder alexander.wicker@bildungspartner-mk.de
DozentIn	
Veranstaltungsort	
Datum/Uhrzeit	
Dauer	
Kosten	
Sonstiges	

Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Signatur	C0201101
Titel	Philosophische Nacht: Der freie Wille im Spannungsverhältnis zwischen Philosophie und Naturwissenschaften
Info	Am 20. Juni 2015 findet zum Abschluss des Funkkollegs Philosophie eine "philosophische Nacht" sowohl im Hessischen Rundfunk (Bertramstr. 8) als auch in der vhs Main-Taunus-Kreis statt. Im vhs-Gebäude bieten wir dazu eine Vortragsreihe zum Thema "Der freie Wille im Spannungsverhältnis zwischen Philosophie und Naturwissenschaften". Ist der freie Wille die Eigenart des Vernunftwesens Mensch oder eine philosophische Illusion, da unser Gehirn ausschließlich neuronalen, physiko-chemischen Gesetzen gehorcht? Von 18.00 bis 22.00 Uhr erwarten Sie dazu 3 Vorträge: 1. Willensfreiheit in der Philosophiegeschichte der Neuzeit 2. Der freie Wille in der aktuellen philosophischen Diskussion 3. Kontroverse Willensdispositionen in Philosophie und Neurowissenschaften.

	Die genauen Vortragsthemen und -zeiten entnehmen Sie bitte ab Mitte Dezember 2014 unserem Programmheft für das erste Semester 2015 bzw. unserer Webseite (www.vhs-mtk.de).
DozentIn	Meike Kämmerer
Veranstaltungsort	Hofheim, Volkshochschule, Raum: 201
Datum/Uhrzeit	Samstag, 20.6.2015, 18.00 - 22.00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	24,00 EUR
Sonstiges	Anmeldeschluss: 13.06.2015

Signatur	C0200107
Titel	Studium Generale "Spätantike": Vom 'heidnischen' Logos zum Wort des Herrn und vom Glauben zur Lehre - die Gedankenwelt des Neuplatonismus und der Kirchenväter
Info	Im Niedergang der klassischen Antike wird immer entschiedener die Kritik an der menschlichen Erkenntnisfähigkeit laut, immer stärker die Erwartung an das sittliche Handeln als sicheren Weg zur Glückseligkeit - dabei gerät die Suche nach einer höheren Macht als Hilfe und Garant der hilfsbedürftigen menschlichen Existenz immer mehr in den Mittelpunkt, oft verbunden mit einem übersteigerten Überdruss am eigenen körperlichen Dasein: Sehnsucht nach einem Neuen, nach Offenbarung. Das Wort Logos bleibt, aber es verliert den säkular-rationalen Inhalt der griechischen Klassik und wird zur Stimme Gottes, der fortan eine höhere Wahrheit zukommt. Die Veranstaltung begleitet diesen zähen und polemischen Weg durch genaue Betrachtung ihrer wesentlichen Etappen: des Neuplatonismus und der Gedankenwelt der Kirchenväter.
DozentIn	Dieter Dorth
Veranstaltungsort	Hofheim, Volkshochschule, Raum: 005
Datum/Uhrzeit	Di. 02.06.2015 - Di. 23.06.2015; 19:00 - 21:15 Uhr
Dauer	4 Termine
Kosten	60,00 EUR
Sonstiges	Anmeldeschluss: 26.05.2015

Volkshochschule Marburg

Signatur	10801

Titel	Geschichte der Philosophie - Teil I: Philosophie der Antike
Info	Dieser Einführungskurs zur Geschichte der Philosophie ist auf mehrere Semester angelegt. Der Ein- bzw. Ausstieg ist zu jedem Semester möglich. Wir gehen gemeinsam durch die Geschichte des abendländischen Denkens von der Antike bis in die Gegenwart. Anhand kurzer Textausschnitte wollen wir uns dabei den Gedanken der großen Philosophen nähern und die verschiedenen philosophischen Epochen und Strömungen kennenlernen. Philosophisches Vorwissen ist nicht erforderlich, aber philosophische Neugier bzw. generell Freude am Denken kann auf keinen Fall schaden.
DozentIn	Dr. habil. Thomas Rolf
Veranstaltungsort	Volkshochschule Marburg; Raum 104
Datum/Uhrzeit	Mi. 25.02.2015 - Mi. 13.05.2015; 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer	
Kosten	48,00 € (Ermäßigung auf 32,00 € möglich)
Sonstiges	

Signatur	10802
Titel	Philosophisches Café - Theodor W. Adorno/Max Horkheimer: Dialektik der Aufklärung
Info	Die Dialektik der Aufklärung gilt als Hauptwerk der sog. Frankurter Schule und war von großem Einfluss auf die Studentenbewegung der 60er und frühen 70er Jahre. Geschrieben in den Jahren 1942-44, legen die Adorno und Horkheimer mit ihren "Philosophischen Fragmente" (so der Untertitel des Buches) eine umfassende Interpretation der Aufklärung vor, in welcher sie zugleich die Erfahrungen der nationalsozialistischen Herrschaft philosophisch verarbeiten. Adorno und Horkheimer behaupten, dass schon im Mythos der griechischen Antike sich Aufklärungsbestrebungen artikulieren, aber die Aufklärung unter den modernen gesellschaftlichen Verhältnissen in Mythos und Irrationalismus umschlägt. Die Hauptthese des Buches, dass wir es mit einem "Doppelverhältnis des Fortschritts zu Grausamkeit und Befreiung" zu tun haben und die von der Aufklärung propagierte Idee der Rationalität sich selbst zerstört, soll im Kurs diskutiert und kritisiert werden.
DozentIn	PD Dr. Dieter Hüning
Veranstaltungsort	Volkshochschule Marburg; Raum 402
Datum/Uhrzeit	Do. 26.02.2015 - Do. 25.06.2015; 19:00 - 21:15 Uhr

Dauer	
Kosten	36,00 € (Ermäßigung auf 24,00 € möglich)
Sonstiges	

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf
Kein Angebot

Volkshochschule Odenwaldkreis - Akademie für lebenslanges Lernen

Signatur	A12113
Titel	Begleitzirkel zum Funkkolleg 2014/2015
Info	Detaillierte Informationen zum Funkkolleg erhalten Sie hier: www.funkkolleg-philosophie.de
DozentIn	Gerd Schröder Prof.
Veranstaltungsort	vhs-Eingang - Geschw.-Scholl-Straße 16 Michelstadt, Theodor-Litt-Schule, R. 006
Datum/Uhrzeit	Mi. 05.11.2014 - Mi. 03.06.2015;
Dauer	
Kosten	0,00 €
Sonstiges	Achtung: Neu! Teilnehmende in Kursen der Theodor-Litt-Schule bitte den Eingang Geschwister-Scholl-Straße benutzen.

Volkshochschule Kreis Offenbach

Signatur	K010002
Titel	Lebenssinn und Verantwortung: Voraussetzung für Glück?
Info	Nach Glück streben wir alle, wenngleich oft vergeblich, wobei uns die eigene Persönlichkeit oft im Wege steht. Der Philosoph W. Schmid sagt, wir können ohne Glück, aber nicht ohne Sinn leben. Also ist uns die Sinnsuche aufgetragen. Der Psychotherapeut und Begründer der Logotherapie Victor Frankl betont die zentrale Rolle der Verantwortung in unserem Leben und schreibt, dass Glücksgefühle eine Begleiterscheinung sinnvoller Lebensgestaltung sind und von daher gar nicht angestrebt werden müssen.
DozentIn	Bernd Spahn
Veranstaltungsort	Haus des Lebenslangen Lernens, Tagungsraum 2.002, Dreieich

Datum/Uhrzeit	Mo. 16.03.2015; 19:00 - 21:15 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	K010003
Titel	Heidegger oder das Geheimnis der Wirklichkeit
Info	Martin Heideggers ungeheures Echo ist darin begründet, dass er in unserer rationalen Gegenwart wieder gezeigt hat, wie sehr die Wirklichkeit oder die Fülle des "Seins", aus dem wir alle leben, ein abgrundtiefes Geheimnis ist, das sich in jeder neuen Epoche der Geschichte in anderer Weise offenbart. Damit soll nicht das Denken verabschiedet werden, dessen Aufgabe gerade darin besteht, die einzelnen Dinge als Erscheinungsformen dieses Geheimnisses und als Ausdruck jener rätselhaften Fülle zu begreifen. Größe und Würde des Menschen sind folglich darin zu sehen, dass in ihm diese Wirklichkeit gewissermaßen ihre Augen aufschlägt und ihr Geheimnis zum Bewusstsein kommt.
DozentIn	Walter Hoeres
Veranstaltungsort	Haus des Lebenslangen Lernens, Tagungsraum 2.002, Dreieich
Datum/Uhrzeit	Mo. 20.04.2015; 19:00 - 21:15 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	0,00 €
Sonstiges	

Signatur	K010801
Titel	Kultur und Toleranz in einer globalisierten Welt
Info	Gegenwärtig prallen weltweit Religionen, Kulturen und Moralvorstellungen in aller Härte aufeinander. Die betroffenen Gesellschaften stehen diesen.. (weiterlesen)
DozentIn	
Veranstaltungsort	Haus des Lebenslangen Lernens, Raum 2.207, Dreieich
Datum/Uhrzeit	Di. 03.03.2015 - Di. 02.06.2015; 20:00 - 21:30 Uhr
Dauer	

Kosten	
Sonstiges	Der Kurs steht nicht mehr zur Verfügung

Signatur	K010802
Titel	Die Grenzen wissenschaftlichen Erkennens
Info	"Es gibt mehr Dinge im Himmel und auf Erden, als Eure Schulweisheit sich träumen mag", bemerkt Hamlet gegenüber Horatio, seinem Freunde. Jeder kann mit beliebig vielen Beispielen aus dem Alltag diese Aussage belegen, dass wissenschaftliche Erkenntnisse nicht hinreichen bzw. "veralten" - vorzüglich, weil sie in der Anwendung doch nicht das leisten, was man sich von ihnen versprach. Die Wissenschaft stößt immer wieder an Grenzen, die sie nicht zu überschreiten vermag - sie muss sich bescheiden. Kant erläutert in seinen Hauptschriften die logische Begründung für diese Begrenztheit allen wissenschaftlichen Erkennens und verweist das gemeine Selbstverständnis "ins Reich der Träume", dass die Wissenschaft in ihren Aussagen uns eine verlässliche, gleichsam eine "ewig gewisse" Einsicht in die Dinge dieser Welt eröffnen könne. Kant fragt daher - anscheinend ganz schlicht: Wie kommt die Wissenschaft zu ihren Erkenntnissen? Was ist eine "wissenschaftliche Erkenntnis", was kann sie überhaupt leisten? Was also kann der Mensch vermittelst der Wissenschaft überhaupt erkennen?
DozentIn	Rüdiger E. Böhle
Veranstaltungsort	vhs Dietzenbach, Raum O6
Datum/Uhrzeit	Mi. 04.03.2015 - Mi. 03.06.2015; 20:00 - 21:30 Uhr
Dauer	
Kosten	60,00 €
Sonstiges	

Signatur	K010901
Titel	Ethik - Sinn des Lebens und die Antwort der Religion
Info	In der Moderne stellt sich einem Menschen oft nur in einer persönlichen Notsituation die Frage nach dem Sinn des eigenen Daseins. Gewöhnlich fragen wir nicht danach, sondern verhalten uns ganz "alltäglich-vernünftig". Und doch kennt jeder das Empfinden, dass

	diese Vernünftigkeit wohl nicht alles sein kann. In früheren Epochen der Menschheitsgeschichte gehörten existentielle Gefährdungen des Lebens gleichsam zur Normalität: Hungersnöte, Epidemien, Kriege und andere Schicksalsschläge. Not lehrt bekanntlich beten und stellt die fundamentale Frage nach dem Sinn des Lebens. Doch was antwortet unsere abendländische Kultur? Was antwortet die Religion, der Glaube auf unsere existenziellen Fragen und Nöte? Was können uns Kultur und Religion als "Anleitung zum glücklichen Leben" anbieten und inwiefern kann diese "Anleitung" von uns heute noch anerkannt und vollzogen werden?
DozentIn	Rüdiger E. Böhle
Veranstaltungsort	vhs Dietzenbach, Raum O6
Datum/Uhrzeit	Do. 05.03.2015 - Do. 18.06.2015; 18:15 - 19:45 Uhr
Dauer	
Kosten	60,00 €
Sonstiges	

Volkshochschule Offenbach am Main

Signatur	C1402VO
Titel	Lebensgestaltung zwischen Sinnsuche, Glücksstreben und Melancholie - Montagsclub
Info	Nach Glück streben wir alle, wenngleich oft vergeblich, wobei uns die eigene Persönlichkeit ebenso wie die Lebensumstände im Wege stehen können. Der Philosoph Wilhelm Schmid sagt, wir können ohne Glück, aber nicht ohne Sinn leben. Diese Aussage wird von den Menschen bestätigt, die unter extremen Bedingungen überlebt haben. Also ist uns primär die Sinnsuche aufgetragen, denn die heutige Zeit kennt keinen für alle vorgegebenen verbindlichen Sinn. Schließlich müssen wir uns auch mit melancholischen Gefühlen auseinandersetzen. Doch diese können uns auch bereichern, denn Melancholiker zeichnen sich oft durch Nachdenklichkeit und Sensibilität aus. Keine Anmeldung, Bezahlung bei Veranstaltungsbeginn
DozentIn	Dr. Bernd Spahn
Veranstaltungsort	Vhs Offenbach am Main, E2-02
Datum/Uhrzeit	23.03.2015, 14:30 Uhr
Dauer	
Kosten	4,00 EUR

Sonstiges	min./max. Teilnehmerzahl: 1 - 50

Signatur	C1562JV
Titel	Das Spiel "Go" - für hochbegabte und besonders interessierte Kinder und Jugendliche - Anfänger und Fortgeschrittene (9-14 Jahre)
Info	Wer an diesem Kurs teilnimmt, sollte die Grundlagen des Go-Spiels kennen und anwenden können. Wir werden uns mit diversen Taktiken und Strategien des Spiels beschäftigen, vorgegebene Spielsituationen analysieren und lösen, und etwas mehr über die Geschichte und Philosophie des Go-Spiels erfahren. Ab 6 Personen
DozentIn	Thomas Kurze
Veranstaltungsort	Vhs Offenbach am Main, 1-13
Datum/Uhrzeit	25.04.2015, 10:00 Uhr
Dauer	
Kosten	43,00 EUR; Ermäßigte Gebühr: 33,00
Sonstiges	min./max. Teilnehmerzahl: 6 - 10

Rheingau-Taunus-Kreis

Signatur	K 10435 I
Titel	Glück - ein philosophischer Einblick
Info	"Mit dem Philosophieren soll man getrost schon in der Jugend beginnen, aber im Alter auch nicht müde davon ablassen. Denn um für seine seelische Gesundheit etwas zu tun, ist keiner zu jung oder zu alt, und wer etwa meint, für ihn sei es zum Philosophieren noch zu früh oder schon zu spät, der könnte ebensogut behaupten, der richtige Zeitpunkt für seine Glückseligkeit sei noch nicht da oder schon vorbei." (Epikur, griechischer Philosoph) Die Frage nach dem Glück ist eine der zentralen Fragen des Menschen. Jeder Mensch hat seine eigene(n) Glücksvorstellung(en), die sich auch im Laufe der Zeit wandeln. Was ist Glück? Wie werde ich glücklich? Bedeutet der Besitz materieller Dinge irdisches Glück? Gibt es ein Glück, das über uns hinausreicht? Kann man Glück festhalten? Was ist für mich Glück? Diese grundlegenden philosophischen Fragen sollen anhand ausgewählter Autoren beantwortet werden, um in intensiver Auseinandersetzung in

	einem philosophischen Gespräch die eigene Glücksbestimmung zu reflektieren.
DozentIn	Martin Fabjancic
Veranstaltungsort	Kulturbahnhof Idstein
Datum/Uhrzeit	Donnerstag 19.3.15, 19.30-21 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	gebührenfrei
Sonstiges	ein Angebot der Familien und Seniorenakademie

Signatur	K 10450 I
Titel	Funkkolleg Philosophie: Glück ohne Konsum? - Konsum ohne Glück?
Info	Konsum ist ein soziales Phänomen . Aber es ist auch ein persönliches Problem. Ist unser Hunger erst einmal gestillt und unser Körper gegen Kälte geschützt, wird jeder weitere Einkauf zu einem emotionalen Akt. Das Problem des übermäßigen Konsums kann nur gelöst werden, wenn man diesen Gefühlen nachgeht, jenem Herbeisehnen, Erjagen und Besitzen von Dingen. Aber wie steht es mit meinem Herbeisehnen, Erjagen und Besitzen von Dingen? (Judith Levine: No Shopping, 2007, S. 14.) In diesem Kurs begleiten wir Levines Selbstversuch, ein Jahr ohne überflüssigen Konsum zu leben. Die dabei auftauchenden Fragen, wie „Was ist Konsum eigentlich?“, „Was sind Bedürfnisse?“, „Warum sind wir glücklich?“, „Gibt es für mich ein Glück ohne Konsum oder kann ich ohne Konsum nicht glücklich leben?“, werden auch anhand von philosophischen Ansätzen behandelt. Das Ziel des Kurses besteht in der reflektierten persönlichen Beantwortung der eigenen Fragen rund um das Thema Konsum und Glück.
DozentIn	Martin Fabjancic
Veranstaltungsort	vhs-Geschäftsstelle Idstein, Raum 2
Datum/Uhrzeit	Donnerstag 16.4.15, 18-19.30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	EUR 12,-
Sonstiges	Mindestteilnahme: 6 Personen

Signatur	K 10460 I
Titel	Funkkolleg Philosophie

Info	Was macht das gute Leben aus? Was darf ich kaufen? Was ist schön? Gibt es eine individuelle Verantwortung für die Zukunft? Was ist Glück? Gibt es einen freien Willen? Muss ich alles haben? Mit diesen und vielen anderen Fragen werden wir in unserem Alltag konfrontiert. Oft möchten wir gerne mehr wissen, um selbst besser im Alltag entscheiden zu können. Denn: Antworten auf Alltagsfragen dienen auch unserer Orientierung in der Welt. Dabei kann uns die Philosophie helfen, denn eine philosophische Perspektive hinterfragt auch die eigenen Voraussetzungen, unter denen wir Alltagsfragen beantworten. Hier setzt das neue Funkkolleg Philosophie an, indem es 24 Alltagsfragen stellt und in einer regelmäßigen Informationssendung in hr2-info, jeweils samstags in der Zeit von 11.30 bis 12 Uhr, beantwortet. Der philosophische Gesprächskreis zum Funkkolleg Philosophie an der vhs Idstein begleitet Sie in Ihrer eigenen Reflexion und bietet einen lebendigen Austausch.
DozentIn	Martin Fabjancic
Veranstaltungsort	vhs-Geschäftsstelle Idstein, Raum 2
Datum/Uhrzeit	Donnerstag 7.5.15, 18-19.30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	EUR 12,-
Sonstiges	Mindestteilnahme: 6 Personen

Signatur	K 10440 I
Titel	Der Verstand - Segen oder bornierter Besserwisser?
Info	Ein philosophischer Einblick Mit dem ersten Werkzeug aus Stein fing es an. Der denkende Verstand. So begann der Siegeszug des menschlichen Verstandes, der in der Medizin, den Naturwissenschaften und vielen weiteren Bereichen zum Segen wurde. Was auf der einen Seite dem Menschen zugutekommt, kann aber auf der anderen Seite jegliche Kreativität und damit Lebensfreude kaputt machen. Immer wenn wir vor einem neuen Problem stehen, und wer tut das nicht, kramt der Verstand in seinen alten Regalen nach einer Lösung. Und findet nur alte Klamotten. Deshalb landen wir beim Ärger in der Liebe, im Beruf, in der Beziehung oder im Alltag immer wieder beim gleichen Problem. Kennen Sie das? Die Hirnforschung vergleicht das mit ausgetrampelten Autobahnen im Gehirn, von denen wir nicht lassen können. Aber da finden wir nicht die Lösung. Das Problem ist uns ja deshalb präsentiert worden, weil wir auf einem Weg sind, der unserem Innersten nicht guttut. Und Lösung heißt, wir müssen uns von etwas lösen. Das kann der Verstand nicht.

	Man könnte auch sagen, Verstand kann Seele nicht. Der Verstand ist gut, wenn es um das Vorbereiten eines Essens geht oder wir mit der Bank um einen Kredit verhandeln. Aber für mehr Lebensfreude, vom Lebenssinn mal ganz abgesehen, brauchen wir Kreativität. Und die hat nicht der Verstand, sondern die finden wir in der Stille, in der Meditation, in der Natur, in der Gedankenleere, beim Träumen und im Nichtstun.
DozentIn	Ralf Jantzen
Veranstaltungsort	Idstein, vhs-Geschäftsstelle, Raum 2
Datum/Uhrzeit	Mi. 13.05.2015, 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	12,00 EUR
Sonstiges	

vhs Rüsselsheim

Signatur	10801
Titel	Philosophie am Wochenende
Info	Die Philosophie (griechisch: "Liebe zur Weisheit") ist eine besondere Hinwendung des Menschen zu sich selbst und zu seiner Stellung in der Welt. Dieser Philosophiekurs möchte zentrale Fragestellungen bzw. Grundprobleme der Philosophie in den Mittelpunkt stellen und von den unterschiedlichsten Perspektiven aus erarbeiten. Schwerpunktthema dieses Semesters wird die Religionsphilosophie sein. In acht Sitzungen sollen die wichtigsten philosophische Argumente für und gegen die Existenz Gottes vorgestellt und diskutiert werden.
DozentIn	Dr. phil. Frank Brosow
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Landrat-Harth-Heim, Rüsselsheim; Raum 1
Datum/Uhrzeit	27.09.2014; 11:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	48,00 €
Sonstiges	

Signatur	10802

Titel	Philosophie am Wochenende
Info	Die Philosophie, "die Liebe zur Weisheit", ist eine ganz besondere Hinwendung des Menschen zu sich selbst und zu seiner Stellung in der Welt. Dieser Philosophie-Kurs möchte zentrale Fragestellungen bzw. Grundprobleme der Philosophie in den Mittelpunkt stellen und von den unterschiedlichsten Perspektiven aus erarbeiten. Die Auswahl der Fragestellungen wird gemeinsam mit den Teilnehmenden vorgenommen.
DozentIn	Dr. phil. Frank Brosow Dr. Thomas Hoffmann
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Landrat-Harth-Heim, Darmstädter Straße 101, Raum 4, Rüsselsheim
Datum/Uhrzeit	Samstag, 07.03.2015, 11:00-12:30 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	48,00 €
Sonstiges	

Signatur	10803
Titel	Philosophie - Höher! Schneller! Weiter! - Aber wohin?
Info	Wie viel Fortschritt braucht der Mensch zum Glück? Am 3. November 2014 fi el der Startschuss für das neue Funkkolleg Philosophie des Hessischen Rundfunks. Diese Folge des Funkkollegs beschäftigt sich mit Fragen wie: Welche Werte sind in unserer Gesellschaft vertreten und akzeptabel? Was dürfen wir (uns) erlauben und was können wir nicht tolerieren? Zum Abschluss des Funkkollegs gibt es in der kürzesten Nacht des Jahres eine landesweite Aktion: die Philosophische Nacht. Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Volkshochschule beteiligt sich in Kooperation mit dem Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim mit einem "philosophischen Nachtcafé". In entspannter Atmosphäre gehen namhafte ReferentInnen der philosophischsten aller Fragen nach: Was ist Glück? Wie viel Fortschritt (in Wirtschaft, Medizin...) und wie viel Rückhalt in der Tradition (durch Heimat, Religion...) braucht der Mensch für sein Glück?
DozentIn	Dr. Frank Brosow, Mainz (zum Thema Ethik) Dr. Thomas Hoffmann, Mainz u. Trier (über Glück) Prof. Dr. Ernst Erich Metzner (zum Thema Heimat und Religion) Elsa Romfeld, M.A., Mannheim (zur Medizinethik) Dr. Christoph Schank, St. Gallen und Vechta (über Wirtschaftsethik)
Veranstaltungsort	Stadt- und Industriemuseum in der Festung Rüsselsheim
Datum/Uhrzeit	Samstag, 20.06.2015, 19:00-21:30 Uhr

Dauer	1 Termin
Kosten	gebührenfrei
Sonstiges	Um Voranmeldung wird gebeten.

Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises

Signatur	108000L51
Titel	Philosophie - Identität erlangen - aber wie? - Basiswissen zur Selbstentwicklung
Info	Zur Persönlichkeit reifen wir im Ablauf des Lebens. Aber finden wir unsere Identität? Unser erfülltes Tätigsein in der Atmosphäre des Liebens und Geliebtwerdens?
DozentIn	Bernd Handschuch
Veranstaltungsort	vhs im Bildungsbahnhof, Melsungen
Datum/Uhrzeit	18.04.2015 (Sa.) , 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	gebührenfrei
Sonstiges	

Signatur	300001H51
Titel	Funkkolleg Philosophie - Präsenzklausur
Info	
DozentIn	Rainer Böhm
Veranstaltungsort	Kreisverwaltung, Homberg
Datum/Uhrzeit	13.06.2015, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr (Samstag); 20.06.2015, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr (Samstag)
Dauer	
Kosten	gebührenfrei
Sonstiges	

Volkshochschule Viernheim

Signatur	48526
Titel	Kultur, Philosophie und Politik - Internationale Denkwege

Info	Die Wege des Denkens der Menschheit von den Anfängen bis in unsere Gegenwart nachzuzeichnen, ist das Thema für 2015. Im Mittelpunkt steht dabei weniger die Politik als vielmehr Kunst, Kultur und Wissenschaft. Schwerpunkt: Mittel- und Osteuropa
DozentIn	Heinz Antes
Veranstaltungsort	KulturScheune Viernheim
Datum/Uhrzeit	Dienstag, 20.1.2015; 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer	12 Termine
Kosten	63.00 €
Sonstiges	

Signatur	48527
Titel	Kultur, Philosophie und Politik - Internationale Denkwege
Info	Die Wege des Denkens der Menschheit von den Anfängen bis in unsere Gegenwart nachzuzeichnen, ist das Thema für 2015. Im Mittelpunkt steht dabei weniger die Politik als vielmehr Kunst, Kultur und Wissenschaft. Schwerpunkt: Mittel- und Osteuropa
DozentIn	Heinz Antes
Veranstaltungsort	KulturScheune Viernheim
Datum/Uhrzeit	Dienstag,15.9.2015; 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer	12 Termine
Kosten	73.00 €
Sonstiges	

Volkshochschule Vogelsbergkreis

Signatur	J1701
Titel	Wie der Geist in die Materie kommt II Vorstellung von Subjektivität und Selbst in der neueren Philosophie
Info	Vorstellungen von Subjektivität und Selbst in der neueren Philosophie Auf der Suche nach Antworten auf das Rätsel des Bewusstseins kommen Philosophen der Gegenwart schnell an die Grenzziehungen der modernen Hirnforschung: die Suche nach dem "Ding" oder der unteilbaren Entität in uns, die wir selbst sind (Thomas Metzinger), war bisher vergeblich. Trotzdem bleibt die Frage, wer es denn sei, der die je eigenen Erlebnisse, Gefühle und Gedanken hat, und was mit

	Subjektivität heute gemeint sein könnte. Zu diesem neuen und alten Kern des Rätsels wollen wir nicht nur die Thesen Thomas Metzingers diskutieren, der sein Denken besonders auf die letzten Ergebnisse der Hirnforschung abstellt. Wir wollen auch verstehen, wie dieses Denken entstanden ist; deshalb werden wir uns zuerst mit einem Verursacher der Analytischen Philosophie, mit Ludwig Wittgenstein und seinen prägnanten Aussagen zum Ich bzw. Nicht-Ich, beschäftigen. - Daneben will die Veranstaltung auch mit ganz anderen Vorstellungen vom Ich und den Fragen nach der Bedeutung von Subjektivität im 20. Jahrhundert bekannt machen: etwa mit den Gedanken von Ernst Bloch über den subjektiven Faktor in der Geschichte, der in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts eine große öffentliche Wirkung gehabt hat.
DozentIn	Lutz Jueckstock
Veranstaltungsort	Schotten, Gelbes Haus, Vogelsbergstraße 137a
Datum/Uhrzeit	Fr. 13.03.2015 - Fr. 08.05.2015; 19:30 - 21:00 Uhr
Dauer	6 Termine
Kosten	37,50 €
Sonstiges	Min./max. 8-14 Personen

Signatur	
Titel	Funkkolleg Philosophie - „Philosophisches Café“
Info	30. Januar 2015 – „Ist Sterben Privatsache?“ – zur Radiosendung am 19.01.2015 27. Februar 2015 - „Müssen wir die Erde für unsere Urenkel schonen?“ – zur Radiosendung am 23.02.2015 30. April 2015 - „Wie wird man weise?“ zur Radiosendung am 20.04.2015
DozentIn	
Veranstaltungsort	Schotten
Datum/Uhrzeit	
Dauer	
Kosten	
Sonstiges	
Signatur	

Titel	„Toleranz und Völkerfreundschaft im Mittelalter“
Info	
DozentIn	
Veranstaltungsort	Alsfeld
Datum/Uhrzeit	ab 9. März 2015
Dauer	4 Termine
Kosten	
Sonstiges	

Signatur	
Titel	Philosophischen Nacht - „Macht Philosophieren glücklich?“
Info	
DozentIn	
Veranstaltungsort	Schotten im Café Zeitlos
Datum/Uhrzeit	20. Juni 2015 ist von 20.00 – 22.00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	
Sonstiges	

Signatur	108.01
Titel	Die Frage nach dem guten, erfüllten, glücklichen Leben - Die Antwort der Nikomachischen Ethik von Aristoteles
Info	Die Frage nach dem Sinne des Lebens, nach dem guten und erfüllten Leben, nach dem glücklichen / geglückten Leben ist so alt wie die Menschheit. Diese Frage ist gleichsam ein charakteristisches Kennzeichen des Menschen überhaupt: kein Tier stellt sich diese Frage. Die Wiege der abendländischen Kultur, die (griechische) Antike, dachte stets sehr konkret und ging auch mit den subtilsten Fragen des menschlichen Daseins zuhöchst lebensnah und lebenstauglich um – ohne den Sachgehalt oberflächlich oder gar lässig ‚abzufertigen’| ganz im Gegenteil! Von der fundamentalen Frage des menschlichen Daseins nach dem ‚guten, erfüllten und glücklichen’ Leben her begründet sich vielmehr für das antike Selbstverständnis die Notwendigkeit, sich der Anstrengung des Denkens zu befleißigen und ‚Gott und die Welt’ zu erkennen. Denn nur aus der Erkenntnis des Wahren resultieren die Erkenntnis des Guten, die Erkenntnis des Schönen und die Erkenntnis

	des Glücks. Nur diese Erkenntnisse vermögen die Einsicht in die Eigenart des menschlichen Daseins zu begründen und zum Bewusstsein zu bringen. Und nur auf diese Weise eröffnet sich dem Menschen auch der Zugang zu einer tragfähigen Antwort auf die Frage nach einem sinnerfüllten, einem guten, einem glücklichen Leben. Aristoteles trägt in seiner Schrift Nikomachische Ethik die Entwicklung dieses Gedankens vor – von seinem Ursprunge im Alltage an bis hin zur subtilen Erkenntnis des Lebens und des Menschen überhaupt und einer Sinnerfüllung im Besonderen. Aristoteles wagt eine Antwort auf die zutiefst menschliche Frage nach einem ‚glücklichen, weil geglückten' Leben.
DozentIn	Herr Dr. Rüdiger E. Böhle
Veranstaltungsort	Holzstr.7
Datum/Uhrzeit	Montag, 2. März 2015, 20:00 - 21:30 Uhr
Dauer	12 Termine
Kosten	68,00 €
Sonstiges	

Signatur	108.02
Titel	Vom Siegeszug der Maschinen und von der Antiquiertheit des Handelns - Technik- und Modernekritik bei Günther Anders und Hannah Arendt
Info	Günther Anders und Hannah Arendt gelten als zentrale Denker des 20. Jahrhunderts. Mit Ihrer Moderne- und Technikkritik treffen sie den Nerv der Zeit und prägen die philosophische Reflexion über moderne Technik entscheidend mit. Können wir überhaupt noch wissen, was wir tun, wenn wir Atombomben oder Drohnen-Raketen zünden? Verflüssigt die globale Zirkulation von Waren, Daten und Körpern unsere Wohnstätte, unseren Weltbezug? Arbeiten wir uns zu Tode oder gestalten wir noch unsere Welt und unser Leben? Diese und weitere Fragen finden in den beiden Hauptwerken von Anders und Arendt ihren Widerhall und sollen im Kurs anhand ihrer Lektüre zur Diskussion gestellt werden. Wir wollen dabei nicht nur auf die bekannte Diagnose eines angeblichen Verfalls der Kultur oder der Humanität im Zuge der Modernisierung von Gesellschaften eingehen, sondern herausarbeiten, wie sich Raum für alternative (politische) Handlungen öffnen lässt. Dieser Kurs zeigt, wie modern die beiden Meisterdenker Günther Anders und Hannah Arendt heute noch sind.
DozentIn	Frau Dr. Suzana Alpsancar
Veranstaltungsort	Holzstr.7

Datum/Uhrzeit	Montag, 4. Mai 2015, 18:00 - 19:30 Uhr
Dauer	8 Termine
Kosten	46,00 €
Sonstiges	

Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg
Kein Angebot

Volkshochschule Wetterau

Signatur	**NA108363B2**
Titel	**Philosophischer Gesprächskreis**
Info	Philosophie bedeutet "Liebe zur Wahrheit". Wer weise ist liebt, und wer wirklich liebt, der ist weise? Ich lade Sie ein zu einem Gesprächskurs zu philosophischen Fragen, die die Teilnehmer/innen mitbringen. In informeller Runde und in schöner Umgebung diskutieren wir über Fragen, die Sie bewegen. Es werden keine Vorkenntnisse in Philosophie vorausgesetzt. Bei schönem Wetter findet der Frühjahrskurs im Garten statt
DozentIn	David James
Veranstaltungsort	Bad Nauheim-Steinfurth, Gartenhof Löw, Steinfurther Hauptstr. 9
Datum/Uhrzeit	Di. 14.04.2015 - Di. 19.05.2015; 17:30 - 19:30 Uhr
Dauer	6 Termine
Kosten	70,00 EUR
Sonstiges	

Eigenbetrieb "Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner"

Signatur	04W010
Titel	Philosophisches Café zum Funkkolleg Philosophie
Info	Anlässlich der Sendereihe "Funkkolleg Philosophie" findet ein Philosophisches Café in Witzenhausen statt. Wir hören uns gemeinsam je eine Sendung an, klären offene Fragen und diskutieren in gemütlicher Runde über das jeweilige Thema. Ziel der Veranstaltung ist ein lebendiges Philosophieren, wobei wir die Vielperspektivität ins Zentrum stellen. Eingeladen sind alle, die gerne nach-, selbst und miteinander denken und reden. Und natürlich auch alle, die die Zertifizierung "Funkkolleg Philosophie" anstreben. 27.02.2015:

	Müssen wir die Erde für unsere Urenkel schonen? 13.03.2015: Dürfen wir Tiere essen? 17.04.2015: Geben wir den Wörtern zu viel Gewicht? 22.05.2015: Ist der Kapitalismus unser Schicksal? Mehr unter www.tao-coaching.net
DozentIn	Ralf Enchelmaier
Veranstaltungsort	WIZ, Schachtelhalm e. V. Naturkost, Walburger Str. 19
Datum/Uhrzeit	13.03.2015 - 22.05.2015
Dauer	
Kosten	52,20 €
Sonstiges	

Volkshochschule Wetzlar

Signatur	A1815
Titel	Philosophie - Angewandte Ethik
Info	In der "angewandten Ethik" diskutiert die Philosophie Fragen, die unmittelbar aus der Lebenswirklichkeit an uns gestellt werden. Fragen zu Themen wie Sterbehilfe und Suizid, zum Verhältnis von Politik und Moral, zu Weltarmut und Fair Trade. Weitere Themen sind: - Ab wann ist der Mensch ein Mensch? - Vom Embryo zum Greis - Neue moralische Probleme Wir werden gemeinsam zentrale Texte dieser Themen zusammen lesen und diskutieren. Für den Kurs wird das Reclamheft "Arbeitstexte für den Unterricht: Angewandte Ethik" von Detlef Horster (Hg.) benötigt. (Reclam, 15068, 4,80 €)
DozentIn	Dr. Manfred Klein
Veranstaltungsort	VHS in der Spilburg, Steinbühlstraße 5, Raum 0.06
Datum/Uhrzeit	Do. 12.02.2015 - Do. 30.04.2015; 19:30 - 21:00 Uhr
Dauer	10 Termine
Kosten	50,00 €; ermäßigt: 40,00 €
Sonstiges	

Signatur	A1816
Titel	Philosophie verständlich - "Was ist der Mensch?" (vormittags)

Info	"Die Krone der Schöpfung?" "Mängelwesen?" "Vernünftiger Automat?" - Was macht den Menschen zum Menschen - oder zum Unmenschen? Die Kursteilnehmer/innen setzen sich mit diesen Grundfragen menschlichen Selbstverständnisses und humaner Existenz auseinander, so wie sie die maßgeblichen Denker der Philosophiegeschichte zu bestimmen versucht haben. Es lohnt sich zum Verstehen geistesgeschichtlicher Zusammenhänge und Epochen die verschiedenen Menschenbilder kennen zu lernen und zu überlegen, was davon als überholt und was möglicherweise als zeitlos und zukunftsweisend gelten kann. Dass "der Mensch des Menschen Wolf" (Hobbes) sei, kann genauso wenig stehen bleiben wie die These, ein Zurück zur Natur sei die einzige Lösung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Für den Kurs wird das Reclamheft "Arbeitstexte für den Unterricht: Philosophische Anthropologie" von Hans Dierkes (Hg.) benötigt. (Reclam,15012, 4,40 €)
DozentIn	Dr. Manfred Klein
Veranstaltungsort	VHS in der Spilburg, Steinbühlstraße 5, Raum 1.07
Datum/Uhrzeit	Mi. 15.04.2015 - Mi. 17.06.2015; 10:30 - 12:00 Uhr
Dauer	10 Termine
Kosten	58,00 €; ermäßigt: 46,50 €
Sonstiges	

Volkshochschule Wiesbaden

Signatur	J11010
Titel	Gespräche über den Religionsfrieden
Info	Über das Mittelalter hin tragen bedseutende Philosophen wie Abaelard und Nikolaus von Kuesfiktive Gespräche vor, in denen um den Ausgleich der Religionen und deren Versöhung gerungen wird. Den vorläufigen Schlusspunkt setzt Lessing mit seinem Freund Moses Mendelssohn. Diese Schriften haben, wie wir leider auch heute noch sehen müssen, nichts an Aktualität verloren. Sie sollen deshalb Anregung zu neuen Gesprächen geben und wieder zur Diskussion gestellt werden.
DozentIn	Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme
Veranstaltungsort	Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, Wiesbaden
Datum/Uhrzeit	Di. 14.04.2015 - Di. 05.05.2015; 19:30 - 21:00 Uhr
Dauer	4 Termine

Kosten	32,00 EUR
Sonstiges	

Signatur	J11020
Titel	Erkennen wir wirklich die Wirklichkeit?
Info	Von welcher Wirklichkeit sprechen wir, wenn wir sagen: Das ist wirklich wahr, oder fragen: In welcher Wirklichkeit lebst du eigentlich, oder behaupten: Die Wirklichkeit des Geistes ist gar keine, oder schließlich vermuten: Die Wirklichkeit dieser Welt ist nicht die wirkliche? - Die Philosophie bemüht sich zu zeigen, wie weit unser Erkenntnisvermögen reicht und welche Struktur unser Denken hat, das unsere Erkenntnisse bestätigt oder in Zweifel zieht. Dabei fragt sie, was mit Wirklichkeit gemeint ist und was der Begriff zum Inhalt hat. In wenigen Stunden sollen zentrale Fragen der Erkenntnistheorie dem Verständnis näher gebracht werden.
DozentIn	Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme
Veranstaltungsort	Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, Wiesbaden
Datum/Uhrzeit	Di. 17.02.2015 - Di. 17.03.2015; 16:00 - 17:30 Uhr
Dauer	5 Termine
Kosten	40,00 EUR
Sonstiges	

Signatur	J11030
Titel	Orientierungspunkte - Philosophischer Jour fixe
Info	Philosophie ist die nie endende Auseinandersetzung mit grundlegenden Lebensfragen. Mit dem Leben ändern sich die Fragen, weil die Antworten das Leben tragen müssen, wenn sie etwas taugen sollen. Aber die zugrunde liegenden Themen bleiben verwandt. Fortlaufend einmal im Monat findet der philosophische Jour fixe statt. Er führt in Positionen und Autoren der Philosophiegeschichte von der Antike bis heute ein. Dabei greift er Grundthemen des menschlichen Lebens in alten und neuen Formen auf. Zugleich gibt er dadurch kontinuierlich Anregungen und setzt Orientierungspunkte. Die Themen folgen in lebendigem Wechsel. Es geht nicht um Vollständigkeit und Chronologie der Geschichte. Jedes Treffen beginnt mit einem Vortrag und führt in ein Gespräch. Vorträge und die Leitung

	des anschließenden Gesprächs werden von den Mitgliedern des Forums Philosophie & Wirtschaft e. V. Kristina Jeromin und Dr. Matthias Vollet durchgeführt. Der Philosophische Jour fixe wird im 2. Halbjahr 2015 fortgesetzt. Dienstag, 10. Februar 2015, Dr. Matthias Vollet: Odysseus oder von den Schwierigkeiten, heimzukehren Dienstag, 10. März 2015, Kristina Jeromin: Franz Rosenzweig oder das zerschlagene All Dienstag, 7. April 2015, Kristina Jeromin: Friedrich Nietzsche oder das gefährliche Denken Dienstag, 5. Mai 2015, Dr. Matthias Vollet: Schuld und Reinigung bei Dante
DozentIn	Kristina Jeromin Dr. Matthias Vollet
Veranstaltungsort	Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, Wiesbaden
Datum/Uhrzeit	Di. 10.02.2015 - Di. 05.05.2015; 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer	4 Termine
Kosten	32,00 EUR
Sonstiges	

Signatur	J11052
Titel	Funkkolleg Philosophie - Philosophisches Nachtcafé
Info	Was kann ich wissen? Was darf ich hoffen? Was soll ich tun? Was ist der Mensch? Die vier Kantschen Fragen sollen im Mittelpunkt des Philosophischen Nachtcafés stehen, mit dem das Funkkolleg Philosophie beendet wird. Jede der Fragen wird von den an der vhs Wiesbaden unterrichtenden Philosophiedozenten mit dem Publikum ca. 45' erörtert. In den Pausen gibt es kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Unterhaltung.
DozentIn	Dr. Frieder Schwitzgebel Jürgen Striebinger Kristina Jeromin Dr. Matthias Vollet Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme
Veranstaltungsort	Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, Wiesbaden

Datum/Uhrzeit	Sa. 20.06.2015; 20:00 - 24:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Kosten	29,00 EUR
Sonstiges	